

Club Life

BERLIN CAPITAL CLUB AM GENDARMENMARKT

Mohrenstraße 30 • 10117 Berlin • Tel.: 030/206 297-6 • Fax: 030/206 297-89 • Internet: www.berlincapitalclub.de • E-Mail: info@berlincapitalclub.de



A Member of



International Associate Clubs
www.iacworldwide.com



Operated by CCA International
www.cca-intl.com

10. JAHRGANG • FRÜHJAHR 2010

Dem Alltag entschwinden, das Wesentliche genießen:

Für die Mitglieder des IAC Netzwerkes bietet Windrose 2010 wieder ganz besondere Reisen zu Sonderkonditionen an. Drei Angebote für Reise-Gourmets, die das Besondere lieben und genussvoll die Welt entdecken wollen. Bitte rufen Sie uns an – gerne beraten wir Sie zu den Details.

LebensArt in Japan

EIN FERNÖSTLICHES REISE-ERLEBNIS FÜR GENIESSER

Wer das gewisse Extra zu schätzen weiß, wird Japan lieben. Langstreckenflüge mit Lufthansa in Business Class, ausgesuchte Top-Hotels und ein romantischer Ryokan bilden eine feine Mischung aus Erlebnis und Erholung, eine perfekte LebensArt-Reise. Zwischen Kyoto und Nara erleben Sie meditative Zen-Klöster und bezaubernde Landschaftsgärten. Im frappierenden Gegensatz dazu stehen Japans Großstädte, allen voran Tokyo. Und was die Küche angeht, genießen Sie raffinierte Köstlichkeiten, die neben lukullischen immer auch optische Hochgenüsse sind...

Termine:

22.10. – 31.10.2010

31.10. – 09.11.2010

12.11. – 21.11.2010

01.04. – 10.04.2011

Preis: ab € 7.740 pro Person im Doppel



Ihr IAC Club-Vorteil: Kostenloser Verlängerungstag im „Park Hyatt“ in Tokyo

LebensArt am Kilimanjaro

KOMFORTABEL UND HAUTNAH AM „CIRCLE OF LIFE“

Der bequeme Tagesflug in Business Class, die außergewöhnliche Architektur der Ngorongoro Crater Lodge und Pirschfahrten in der tierreichen Unendlichkeit der Masai Mara bilden den luxuriösen Rahmen für Ihr unvergessliches Afrika-Erlebnis. In dieser einzigartigen Landschaft finden die letzten Großtierwanderungen der Erde statt. Mit dem Geländewagen, zu Fuß oder mit dem Kanu gehen Sie auf Pirsch. Genießen Sie beim Sundowner den Charme längst vergangener Safari-Traditionen und lauschen Sie dabei den Geräuschen der Wildnis.

Termine: 26.09. – 07.10.2010 | 11.02. – 22.02.2011

Preis: ab € 11.890 pro Person im Doppel

Ihr IAC Club-Vorteil: Kostenloser Zusatztag bei der Badeverlängerung auf Sansibar



Luxus-Kreuzflug durch Südamerika

DAS REISEERLEBNIS DES JAHRES 2010

Lassen Sie sich verzaubern und beeindruckt von den schönsten und „magischsten“ Orten Südamerikas während eines luxuriösen Kreuzfluges, der in Sachen Service und Komfort keine Wünsche offen läßt. Genießen Sie den raffinierten Luxus legendärer Hotels, garniert mit kulinarischen Spezialitäten und Entertainment auf höchstem Niveau. Gönnen Sie sich ein Reiseerlebnis, das man mit Recht als höchste Kunst edlen Reisens bezeichnen darf.

19 Tage lang ist der Privatjet, ein exklusiv ausgestatteter Airbus A319CJ mit 44 großzügigen Business Class-Stühlen, Ihr fliegendes Zuhause. Gewohnt wird in Hotels der Extraklasse, die schon eine eigene Reise wert wären.

Die Stationen des Staunens: Frankfurt – Cartagena – Bogotá – Galápagos – Lima – Cuzco – Machu Picchu – Buenos Aires – Montevideo – Iguassu Wasserfälle – Rio – Manaus/Amazonas – Havana – Frankfurt



Termin: 03.11. – 21.11.2010, Preis: ab € 35.850 p. P. im Doppel

Ihr IAC Club-Vorteil: Kostenloser Anschlußflug ab/bis Berlin in Business Class

Von kleinen und großen Bällen

Eine positive Entwicklung für den Club

Das neue Jahr hat sich mit vielen interessanten Veranstaltungen im wahrsten Sinne des Wortes gleich bestens eingeführt. So liegen der Wiener Opernball, die Internationale Touris-
 musbörse ITB, die 60. Berlinale und natürlich unser Neujahrsempfang mit über 400 Gästen schon hinter uns. Nicht zuletzt durch die Unterstützung vieler engagierter Mitglieder



hat der Berlin Capital Club bisher erfolgreich der Wirtschaftskrise getrotzt und wir können guten Mutes in die wirtschaftliche Zukunft blicken. Dies zeigt sich unter anderem in der positiven Mitgliederentwicklung unseres Clubs. So freue ich mich ganz besonders, Ihnen an dieser Stelle fünf neue Mitglieder unseres Advisory Boards vorstellen zu können: Jörg Benthin, Geschäftsführer der 3B Dienstleistungen Deutschland GmbH, Dr. Jens Hartmann, Director of Marketing der Gallup GmbH, Tuomo Hatakka, Vorsitzender des Vorstandes der Vattenfall Europe AG, Gerhard Janetzky, Geschäftsführender Gesellschafter der Gerhard Janetzky Beteiligungs GmbH, und Ulrich Maas, Mitglied des Vorstandes der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Da wir auch in diesem Jahr wieder viel vorhaben und unser Clubleben mit interessanten wirtschaftlichen, sportlichen und kulturellen Veranstaltungen für Sie alle so abwechslungsreich wie möglich gestalten wollen und werden, ist uns diese tatkräftige Unterstützung natürlich mehr als willkommen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen, verehrte Mitglieder, ein genauso erfolgreiches Jahr, wie ich es für die weitere Entwicklung des Berlin Capital Club erwarte.

Heinz Dürr
 Präsident
 Berlin Capital Club

Sport als Brücke der Freundschaft

Die Olympischen Winterspiele in Vancouver ließen zum Jahresanfang die Welt im friedlichen Wettstreit zusammenkommen und vielleicht auch ein bisschen mehr zusammenwachsen. Eine großartige internationale Idee, die wir alle unterstützen. International geht es dann sportlich mit der schönsten Nebensache der Welt weiter, wenn vom 11. Juni bis 11. Juli in Südafrika die Fußball-Weltmeisterschaft ausgetragen wird. Die vielen Fußballinteressierten des Berlin Capital Club dürfen sich dazu auf eine VIP-Lounge im Club freuen, wo sie mit Gleichgesinnten alle Spiele am Großbildschirm verfolgen können. Mehr darüber finden Sie auf der Seite 28 dieses Club Life Magazins.

International geht es natürlich auch bei der Erweiterung unseres IAC-Netzwerkes zu. Wie Sie sicher schon im neuen Club Directory 2010 gesehen haben, ergänzen neue exklusive Golf- und Yachtclubs in Florida, Houston und im spanischen Malaga



unser weltweites Angebot, das Sie als Member des Berlin Capital Club jederzeit nutzen können.

Während in den gerade genannten Regionen das ganze Jahr über Golf-Saison ist, haben wir bei uns 2010

sehr lange auf den ersten Abschlag warten müssen. Dafür bietet Ihnen aber der Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V. in diesem Jahr besonders attraktive Events und sportliche Highlights. Wenn Sie als Golfer das Erlebnis der besonderen Art suchen, empfehle ich Ihnen die Seite 24, auf der Sie Angebote für Bocket Hall finden.

Ob bei der Fußball-WM oder beim Golf – ich wünsche Ihnen allen schöne Spiele.

D. R. Klostermann
 Founder & Chairman
 CCA Group

Advisory Board

Präsident

Dr.-Ing. E.h. Heinz Dürr

Vizepräsident

Hans-Jürgen Bartsch

Jörg Benthin

Nils Busch-Petersen

Vera Gäde-Butzlaff

Hans-Jochem Gerhardt

Dr. Jens Hartmann

Tuomo Hatakka

Gerhard Janetzky

Dieter R. Klostermann

Thomas Kropp

Christine Larkin-Peter

Ulrich Maas

Susanne Mertins

Heike Sybille Schäfer

Frank Schmeichel

Michael T. Schröder

Marion Uhrig-Lammersen

Dr. Ludolf v. Wartenberg

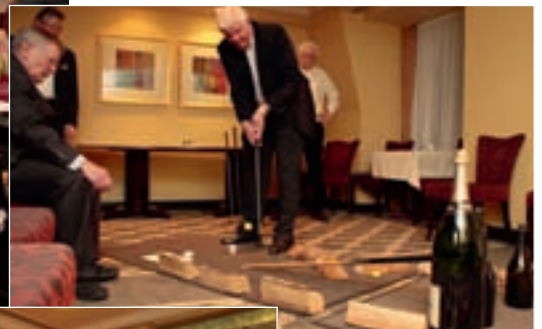
Markus Voigt

Volker Weihe

Peter Witt

Jörg Woltmann

Sport-Spaß mit Putter und Racket



„Indoor Golf Turnier“

Chippen über eine Glaswand ins offene Feuer eines Kamins, per Billardstoß über den Bartresen durch einen Flaschen-Parcours oder mit verbundenen Augen den Ball in einer Holzbox versenken. Das waren nur drei Spielbahnen, die es beim „1. Berlin Capital Club Fun Indoor Golf Turnier“ für die 4er-

Flights zu meistern galt. Echte Golfschläger, aber spezielle Schaumstoffbälle stellte der Club. Nach Spielstärken eingeteilt machten sich Golfer und Nicht-Golfer auf die fröhliche Runde quer durch unsere Räume. Kerstin Keil, Managerin des Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V., hatte die

Idee zu diesem sicher ungewöhnlichsten Turnier der Region, um die Wartezeit auf die Golf-saison mit Spaß und emotionellem Team-work zu verkürzen. Robert Wegener, Head Pro des Golfclubs, gab praktische und taktische Tipps und unser Chef de Cuisine Michael Tuschen rundete den fröhlichen Golfabend mit Köstlichkeiten aus Küche und Keller stilvoll ab. Allen Beteiligten hat es so viel Spaß gemacht, dass es ganz sicher eine Fortsetzung des originellen Turniers geben wird.

Tennis-Turnier



Platz 2 der Mannschaftswertung: das Team um Dr. Lutz Walter, Geschäftsführer der „Villa Roderbourg“ (ganz links)

40 gutgelaunte Teilnehmer schmetterten, lobbten und stoppten vier Stunden lang um Spiel-Satz-Sieg beim Berlin Capital Club Hallenturnier 2010. Austragungsort war die Tennishalle vom TC Blau-Weiss 1899 in der Waldmeisterstraße im Grune-

wald. Unter der Turnierleitung der Tennisschule Ralph Geiger kämpften unsere sportlichen Damen und Herren in vier Mannschaften von je fünf Doppeln um Champagner, Wein, Meissener Porzellan, Konzert-Tickets, Schweizer Taschenmesser und eine Menge Give-aways. Für die tollen Preise ebenso wie für die Teamshirts bedankte sich unser Vizepräsident Hans-Jürgen Bartsch beim Hauptsponsor und Mitspieler Dr. Lutz Walter von der „Villa Roderbourg“. Um bei Kräften zu bleiben, wurden die Turnierteilnehmer mit Buletten, belegten Brötchen, Käse, Suppe, Obst, Müsliriegeln, Traubenzucker und Kuchen bestens verpflegt. Am Ende



konnte Marco Schwarzer gleich einen doppelten Erfolg feiern: Mit Nikolaus Pleister siegte er im Doppel – und sein Team hatte auch in der Mannschaftswertung die Nase klar vorn.



Den Siegern Nikolaus Pleister und Marco Schwarzer wurde der Pokal von Vizepräsident Hans-Jürgen Bartsch überreicht. Ralph Geiger von der Tennisschule (re.) übergab die Siegerurkunden.



Kurze Reisen, die lange nachwirken: Stippvisite in Mittelmeer und Ostsee

Die schönste Verkörperung von Kreuzfahrtleidenschaft heißt **EUROPA**. Mit dem **Berlitz Cruise Guide 2010** wurde die EUROPA zum zehnten Mal in Folge als **bestes und einziges Schiff** mit dem Prädikat „**5-Sterne-plus**“ ausgezeichnet. Das Flaggschiff führt seine **maximal 408 Gäste** weltweit zu den schönsten Orten. Kaum ein anderes Kreuzfahrtschiff bietet dabei dem einzelnen Gast so viel Raum wie die EUROPA. Auch im übertragenen Sinne, denn auf ihr haben die **persönlichen Wünsche** der Gäste oberste Priorität und werden durch einen stets aufmerksamen, aber gleichwohl unauffälligen Service souverän erfüllt. Wobei die Wahl zwischen süßem Nichtstun und den vielen Möglichkeiten individueller Freizeitgestaltung an Bord und an Land manchmal schwerfällt.

Galareise über Pfingsten



CHARITY GALA

Von Nizza nach Nizza (EUR1010)

21.05. – 24.05.2010, 3 Tage

Highlights

- Portovenere – der „Hafen der Venus“
- Calvi und der Norden Korsikas*
- Charity-Gala an Bord – eine stilvolle Nacht vor Cannes zu Gunsten „Menschen für Menschen“

In einer Garantie-Außensuite¹⁾ ab p. P. € **2.480**
inkl. Linienflüge ab/bis Deutschland

Charity-Event



Von Kiel nach Kiel (EUR1018)

20.08. – 24.08.2010, 4 Tage

Kinder reisen kostenfrei²⁾

Highlights

- UNESCO-Weltkulturerbe: die **Altstadt von Wismar***
- Besuch der **Hansestadt Rostock***
- **Kaiserbäder Ahlbeck, Heringsdorf und Bansin***
- Beim **Charity-Event BIG EUROPA** europäische Spitzenweine in 27-l-Großflaschen an Bord verkosten und ersteigern

In einer Garantie-Außensuite¹⁾ ab p. P. € **1.980**
individuelle An- und Abreise

¹⁾ Preis gilt bei Doppelnutzung. Die Unterbringung erfolgt nach Verfügbarkeit in einer Suite der Kategorie 1 bis 7, Begrenztes Kontingent!

²⁾ Kinder bis einschließlich 15 Jahre erhalten bei Unterbringung mit zwei vollzählenden Erwachsenen die Seestrecke kostenfrei.

* Diese Arrangements sind nicht im Reisepreis enthalten.

Persönliche Beratung und Buchung:

WINDROSE
So wird immer sein...

Fasanenstraße 33
10719 Berlin
Tel. 030 201721-55
E-Mail: team5@windrose.de



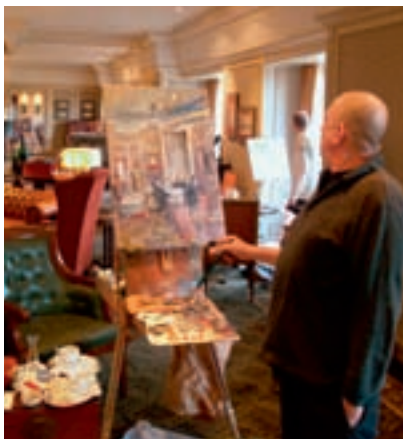
Hapag-Lloyd
Kreuzfahrten

+ + Veranstaltungsticker + +



Seit Anfang des Jahres sind sie unsere „Haus- und Hoffotografen“, die Mitarbeiter der Agentur **BILDSCHÖN** unseres Mitgliedes Claudia Görigk. 1999 wurde **das schnelle Netzwerk** in der Hauptstadt gegründet. Der Zusammenschluss verschiedener Fotografen und Filmteams arbeitet dabei ebenso erfolgreich wie deutschlandweit und ist auch international tätig. Ob Golfturniere oder Club-Events, künftig sind die Fotografen von **BILDSCHÖN** meist für uns dabei. Aber auch für Sie als Mitglieder des Berlin Capital Club stehen sie mit ihren Kameras als Partner in Sachen Fotografie und Film bereit. Auf Ihre Anfragen freuen sie sich – 24 Stunden am Tag – unter 030/656604-0 oder im Internet auf www.bildschoen-berlin.com.

Ende Februar fand die wohl einzigartige



Session **Sweet Package** im Berlin Capital Club statt. Clubmitglied **Eberhard Reinacher** (www.agilcoaching.de) hatte die Künstler **Piet Groenendijk** und **Jürgen Leippert** gewonnen, unseren Club zu malen. Parallel dazu kreierte unser Küchenchef Michael Tuschen ein extravagantes 4-Gang-Menü. Am Dinnerabend wurde sein Kunstwerk serviert und die Künstler vollendeten die Gemälde. Sie werden jetzt im Club und bei AGIL präsentiert. Virtuell sind sie in der Galerie im Mitgliederbereich der Club-Website unter „Exklusives Kunsthighlight“ zu sehen.

Ladies Lounge: Die Damen waren glänzend aufgelegt



Nach zwei Terminen in der Friedrichstraße, wo unsere Clubdamen die Montblanc-Boutique besuchten und einen exklusiven Kinoabend bei Bang&Olufsen genießen konnten, hatte die Ladies Lounge im Februar quasi ein glänzendes Heimspiel: Nadine-Marie Gerbaulet präsentierte eine ex-

travagante Kollektion ihres Modeschmucklabels „Namagé Accessoires“ im Club. Die Kreationen aus südamerikanischen Edelsteinen, Süßwasserperlen, Korallen und Swarovski-Kristallen ließen beim Anprobieren die Herzen unserer modebewussten Damen höher schlagen.

Welcome Breakfast

Das beliebte Welcome Breakfast, bei dem sich Mitglieder beim Champagnerfrühstück kennenlernen können, konnte sich diesmal über einen besonderen Gast freuen: Hans-Jochem Gerhardt, Geschäftsführer CCA Gruppe Deutschland, (Mitte) nutzte eine Berlin-Visite, um auch einmal dabei zu sein.



Andrea Dreyer, Astrid Weihmann, Hans-Jochem Gerhardt, Reinhard Weihmann

Club Hour „Who is Who“

Die 1. Club Hour 2010 nutzten wieder drei Mitglieder und stellten sich und ihr Unternehmen vor.

So präsentierte **Eveline Goodman-Hedtke, Managing Director der „English for Professionals GmbH“**, (Foto) ein spezielles Coaching-Programm für englische Geschäftskommunikation.

Alain B. Barthel, Inhaber von PC•COLLEGE (Foto), gab eine kurze Einführung in seine IT-Seminare für Anwender und Systemverwalter, die er seit 25 Jahren erfolgreich veranstaltet.

Wie man für jeden Anlass die richtigen Worte findet, erläuterte **Reinhard Weihmann** seinen interessierten Zuhörern. Der Redenschreiber, Redner und Kommunikationstrainer unterrichtet diese „alte Kunst“ schon seit mehr als 20 Jahren.



Eveline Goodman-Hedtke/Alain B. Barthel

Termine 2010 für die Club Hour „Who is Who“ auf einen Blick

22.04.2010 • 03.06.2010
21.10.2010 • 16.12.2010

Weitere Fotos aller Veranstaltungen finden Sie im Mitgliederbereich auf unserer Website www.berlincapitalclub.de.

Ministerpräsident Roland Koch: Deutschlands Weg aus der Krise



70 interessierte Mitglieder und zahlreiche Medienvertreter lockte das nunmehr schon zweite Frühstück mit Hessens Ministerpräsident Roland Koch in den Capital Grill. Der CDU-Politiker und Wirtschaftsexperte erläuterte seinen Zuhörern anschaulich das Zusammenspiel von Industrie, Wirtschaft und Politik in der derzeitigen Finanzkrise. Im Anschluss daran zeigte er auf, welchen Weg die Union gemeinsam mit den führenden Wirtschaftsexperten unseres Landes aus der derzeitigen Krise sieht. Lang anhaltender Applaus war der Dank für seine interessanten Ausführungen im Club.

Frühstück mit Senatsbaudirektorin Regula Lüscher



Um die Verschönerung des Gendarmenmarktes ging es bei einem ausgesprochen spannenden Frühstücks-Vortrag von Senatsbaudirektorin Regula Lüscher. Stolperstellen für die Fußgänger sollen nach ihrem Willen beseitigt werden und der „Berliner Salon“, wie die Politikerin den Gendarmenmarkt nannte, soll eine regelrechte „Schönheitskur“ erfahren – das alles natürlich ge-

meinsam mit den Anrainern, zu denen ja auch der Berlin Capital Club zählt. Als greifbares Ergebnis sicherte sie den vielen Frühstücksgästen schon heute die Lösung eines leidigen Problems zu. „Touristen sind willkommen“, erläuterte sie, „aber die Busse werden künftig hier am Platz nicht mehr parken und die herrliche Aussicht im wahren Sinne des Wortes verstellen.“

IHK-Präsident Dr. Eric Schweitzer: Die Politik muss helfen



Mehr Unterstützung und Hilfe von der Politik forderte IHK-Präsident und Vorstand der ALBA-Group Dr. Eric Schweitzer bei seinem Frühstücks-Vortrag im Capital Grill. „Berlin hat einerseits eine gute Wirtschaftslage“, konstatierte er, „dennoch wandern viele Firmen ab, weil sie dort von der Politik besser gefördert werden.“ Die IHK, erläuterte ihr Präsident den Mitgliedern, sei bemüht, große Firmen- und Wirtschaftskongresse in die Hauptstadt zu holen. Dr. Eric Schweitzer: „Dafür sind wir der beste Ansprechpartner in der Hauptstadt und können auch deren optimale Umsetzung gewährleisten.“ Aber auch hier mangelt es an politischer Unterstützung.

+ + Veranstaltungsticker + +

LIBREKA-Chef Roland Schild trägt stets so um die 1000 Bücher mit sich herum, erklärte er beim Kaminesgespräch und präsentierte den erstaunten Mitglieder sein E-Book.

Marion Uhrig-Lammersen und **Manfred Gugel** nahmen es als Geschenk für den



Berlin Capital Club entgegen. Auch wenn es das „echte Buch“ nie verdrängen wird, hatte Roland Schild viele gute Gründe für seine Anschaffung im schwarzen Lederetui und Westentaschenformat parat.



Über sündhaft teure mechanische Uhren sprach **Norbert Platt, CEO des Schweizer Luxusgüterherstellers Richemont**, (Foto oben) auf Initiative unseres Mitglieds Uwe Hegner. Seinen spannenden Vergleich zwischen der Kunst der Uhrenherstellung und der heutigen digitalen Welt verfolgten 50 Gäste mit größtem Interesse.

Prof. Dr. Karl Max Einhäupl, Vorstandsvorsitzender der Charité-Universitätsmedizin Berlin,



hielt auf Einladung von **INFRANEU** einen Vortrag über die Bedeutung seines Hauses für die Hauptstadt als Medizin- und Gesundheitsstandort.

Ein voller Erfolg war auch diesmal wieder der Kochkurs mit unserem Küchenchef **Michael Tuschen**.



Die nächsten Termine, wann es mit dem Chef de Cuisine im wahrsten Sinne des Wortes wieder mal heiß hergeht, erfahren Sie

aktuell auf unserer Internetseite.

Unser Neujahrsem

Über 400 gutgelaunte Gäste, Champagner, Austern, ein Büfett der Extraklasse und Live-Musik mit Hans Nehm und Meike Jürgens – unser Neujahrsempfang übertraf mal wieder alle Erwartungen. Club-Präsident Heinz Dürr und Chairman Dieter R. Klostermann ließen in ihren Ansprachen das für den Club erfolgreiche Jahr 2009

Revue passieren, gaben erste Ausblicke auf die geplanten Highlights für dieses Jahr. Nach dem Dank an alle dienstbaren Servicegeister, die uns das Leben im Club so angenehm machen, nahm dann ein festlicher Abend seinen Anfang, den viele Mitglieder in bester Champagnerstimmung erst weit nach Mitternacht beendeten.



1



2



3



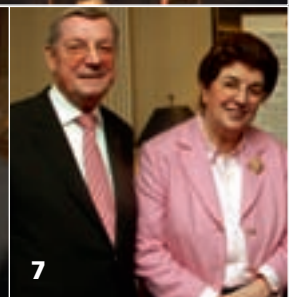
4



5



6



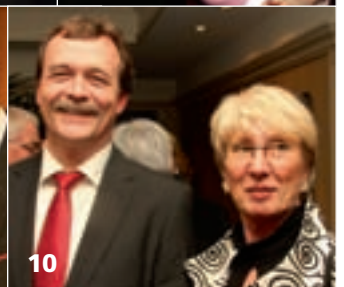
7



8

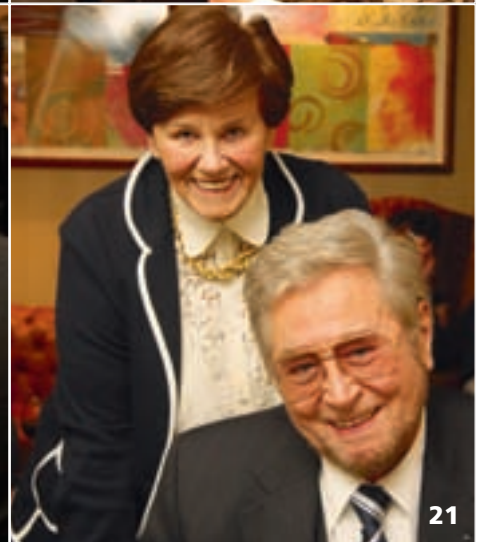


9



10

mpfang



1 Ausgelassene Stimmung nicht nur im Capital Grill **2** Georg Hjorth Luque, Aurora Luque de Hjorth, S.E. Prof. Dr. Pérez Sánchez-Cerro und Luz Elena Rooney **3** Hans-Jochem Gerhardt, Dieter R. Klostermann, Dr.-Ing. E.h. Heinz Dürr **4** Karina Boché-Petkov und Stanislav Petkov **5** Margit Weiß-Tanyildiz und Margret Nilsson **6** Evelyn Schönherr Knaak, Jens Schönherr, Tho-

mas Wacker und Gast **7** Hans-Jürgen Bartsch und Dr. Lore Maria Peschel-Gutzeit **8** Sara Jane und Janusz Reddig, Grazyna und Jacek Sobek **9** Dr. Karsten Derks, Ariane Höllbacher, Beate und Marco Götz **10** Dr. Hanns-Cord Walter und Doris Martikke **11** Dr. Jens Hartmann und Jürgen Chrobog **12** Jochen Andrew Lohmar, Walter Junger und Lori Lee **13** Gabriele Köhler-Heinze, Re-

nate Ramm und Thomas Esser **14** Volker Weihe, Heidi-Maja und Dr. Hans-Jürgen Riese **15** Tim Kardes, Hakan Iyigün, Markus Stein **16** Ron Ufden und Elke Mietke **17** Monika Porstmann und Veronika Wichmann **18** Michael T. Schröder und Lea Dolinsek **19** Marco Schwarzer und Volker M. Dornblut **20** Manja Jessat und Yves Meichsner **21** Ursula und Dr. Walter Schöbe

Der Berlin Capital Club im Pressespiegel

Das Lifestyle-Magazin „FINESSE“ stellte in seiner Januar-Ausgabe Dieter R. Klostermann, den Founder und Chairman der CCA-Group vor. „Business & Diplomacy“ widmet dem erfolgreichen Charity-Event „HerzAbend“ bei uns im Berlin Capital Club eine ganze Seite. Das „Rheingolf Magazin“ präsentiert den Golfclub Brocket Hall samt Sternerestaurant Auberge du Lac von seinen schönsten Seiten. Und der „Berliner Tagesspiegel“ attestierte dem Club in der Mohrenstraße, dass es keinen besseren Ort gibt, um über die Neugestaltung des Gendarmenmarktes zu diskutieren (siehe auch Seite 7). Die Mitglieder von Berlins führendem Businessclub haben mal wieder allen Grund, sich über das positive Echo in der Presse zu freuen.

FINESSE - Das Lifestyle-Magazin Januar 2010



Der Tagesspiegel Nr. 20 513 / Donnerstag, 28. Januar 2010



Business & Diplomacy Dezember 2009



Rheingolf Magazin 04.09. - 30.10.2009



Applaus für die Sichtachsen
Anrainer diskutieren über neuen Gendarmenmarkt

In der letzten Nummer ist die des „Capital Club“ in der Mohrenstraße, von der Geschäftsführer über die Neugestaltung des Gendarmenmarktes zu sprechen. Viele Geschäftsmänner sind Mitglieder des Clubs, der im Obergeschoss von Hotel Hilton liegt. Von dort schaut der Blick auf den neuen Platz, über große Teile der „HerzAbend“-Seite. So wird der Club, dessen Umgestaltung im März 2010 beginnt.

Der Gendarmenmarkt ein Platz – das ist gut gefüllt, weil Menschen dort gerne revidieren, Radfahrer und Kinder spielen, im Sommer ein Café auf dem Platz oder im Winter einen Glühwein mit Wollschalensocken trinken. Das der Innenüberfahrt eingetragte, liegt ein bekannter Zirkel der Pfaffen. Und weil dessen Erweiterung ein großer Erfolg ist, gibt es auch ein „Schneepflaster“. Und endlich die Aufwandskosten, Bekanntheit und Lichter nicht davon „ziehen“ will es den Platz stärken, „in seinen besten Qualität“.

Golfklub Elgipfe, Direktor des Monatsclubs „Classic Open Cup“, der seit fast 20 Jahren dort stattfindet, vermerkt es mit Wohlwollen, Frank Eckert, der eine Gendarmenmarkt-Initiative leitet, kauft einen besseren Zugang im Norden. Dort stehen im März der vier Jahre alten, Hotel Elgipfe-Markt-Haus. Wie alle Clubs am Markt stehen sie am DDB-Forum, Linsen schlägt stattdessen „HerzAbend“ vor und ein „Golf“-Club „Doppel“, auch wenn diese nicht mehr direkt am Platz stehen. „Sichtachsen“ können zu Wohlfühlgefühl, neue Lösungen geschaffen werden. Sie sprachen davon im „HerzAbend“, in Frage zu stellen – denn sie will ein starker Workshop und Gespräch, das ein Elgipfe hier schnell Wirklichkeit werden.

Am Ende bekommt ein Zirkel und Applaus von den Geschäftsmännern. Auch ein DDB-Forum steht von Seite von Linsen und Wagners. Denn auch die Clubs profitieren davon. Licht und andere Elgipfe sollen im „HerzAbend“ das Forum veröffentlichen, unter der Erde. Auf

TRADERS®
ateliers & fabrics

TRADERS ateliers & fabrics
Fasanenstraße 12 - 1. Etage
10623 Berlin
Telefon: 030 66 76 32 52
www.traders-ateliers.de
Termine jederzeit nach Vereinbarung

Think Blue.



Vergessen Sie für 1.447 Kilometer das Tanken.* Nicht den Fahrspaß. Der Golf BlueMotion®.**

Der Golf BlueMotion® kombiniert Innovationen wie das Start-Stopp-System, die optimierte Aerodynamik und die Bremsenergie-Rückgewinnung mit der neuesten Generation unserer TDI®-Motoren. Das bedeutet für Sie: minimaler Verbrauch bei maximalem Fahrspaß. Vereinbaren Sie eine Probefahrt unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 – 89 77 277. Mehr Informationen zu „Think Blue.“ erhalten Sie unter: www.volkswagen.de/thinkblue

BLUEMOTION
— TECHNOLOGIES —



Das Auto.

*Theoretische Reichweite mit einer Tankfüllung bei einem kombinierten Verbrauch von nur 3,8 l/100 km. **Golf BlueMotion, 1,6-1-TDI, 77 kW (105 PS), Dieselpartikelfilter, Kraftstoffverbrauch, l/100 km, innerorts 4,7/außerorts 3,4/kombiniert 3,8; CO₂-Emission, kombiniert 99 g/km. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Joghurtmousse mit Erdnuss-Knusperboden und marinierten Erdbeeren

für 4 – 5 Personen

Knusperboden: 125 g Pralinenmasse Noisette von Valrhona, 70 g Zartbitterkuvertüre, 40 g geröstete gehackte Erdnusskerne, 50 g Butter, 60 g Knusperfüllung Eclat d'Or von Valrhona (zerbröselte Crêpes)

Joghurtmousse: 250 g Vollmilchjoghurt, 3 Blatt Gelatine, Mark von einer Vanilleschote, Saft von einer Zitrone, Abrieb von einer Limette, 100 g Zucker, 350 g geschlagene Sahne, eine Schale Erdbeeren, Puderzucker, Grand Marnier

Zubereitung: Alle Zutaten für den Erdnussboden auf dem Wasserbad erwärmen, bis eine einheitliche Masse entsteht. Anschließend in eine mit Backpapier ausgelegte Form geben und glatt streichen. 1,5 Std. kalt stellen.

Blattgelatine im kalten Wasser einweichen. 200 g von dem Joghurt mit dem Saft der Zitrone, Vanillemark, dem Zucker und dem Abrieb einer Limette verrühren, bis der Zucker sich gelöst hat. Den restlichen Joghurt erwärmen und die ausgedrückte Gelatine darin auflösen, anschließend unter die Joghurtmasse rühren. Gut gekühlte Sahne halbfest aufschlagen und nach und nach unter die Masse heben. In eine mit Folie ausgelegte Kastenform geben und kühl stellen.

Erdbeeren säubern, schneiden und mit dem Puderzucker und Likör marinieren. Knusperboden in Rechtecke schneiden und zusammen mit dem portionierten Joghurtmousse und den Erdbeeren anrichten.

Guten Appetit wünscht Ihr Michael Tuschen.



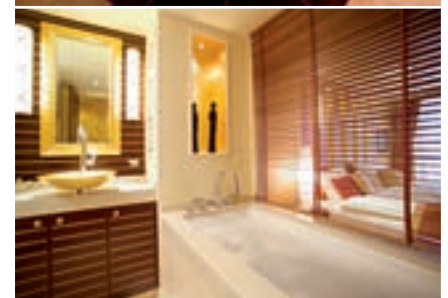
MS EUROPA setzt mit „SPA Suiten“ neue Wellness-Maßstäbe auf hoher See

Wellness auf Reisen, das verspricht ein ganz besonderes Stück Urlaubs- und Lebensqualität. Das Farb- und Einrichtungsdesign des Ocean Spa auf der EUROPA folgt daher nur einem Ziel: die Gäste zu entspannen und zu inspirieren. Der 2007 ausgebaute und vergrößerte Spa-Bereich auf dem 5-Sterne-plus-Schiff von Hapag-Lloyd Kreuzfahrten gleicht einem Wellness-Traum im asiatischen rot-goldenen Stil. Neben Sauna, Dampfbad, Japanischem Bad und Duschen fördern Aroma-Lampen und warme Steine in den Behandlungsräumlichkeiten ein herrliches Wohlgefühl. Im Ruheraum laden temperierbare Steinliegen zum Entspannen ein. Als ganz persönliches Refugium wurden vier besondere Suiten mit privater Veranda eigens unter dem Wellness-Aspekt konzipiert und in den Spa-Bereich integriert. In die Wand eingelassene Lichtsäulen, Stoffe und Bezüge in rot-goldenen Tönen und Möbel mit dunklem Holzdekor sorgen in diesen „Vier Wänden“ für Behaglichkeit. Sogar aus der Whirlpoolwanne fällt der Blick aufs Meer.



Jedes Detail in diesen einzigartigen Suiten gehört zu einem sorgfältig geplanten und ganzheitlichen Wohlfühlkonzept. So auch das umfangreiche Spa-Paket bestehend aus verschiedenen Anwendungen wie Bädern, Massagen oder Kosmetikbehandlungen, das bei Buchung bereits inklusive ist. Der Spa-Suitenservice mit Ernährungsberatung, Wellness-Snacks und Teeservice macht zusätzlich jeden Tag zu einem Traum.

Weitere Informationen im Reisebüro und bei Hapag-Lloyd Kreuzfahrten, Ballindamm 25, 20095 Hamburg, Tel. 040 / 3001 4600, Fax: 040 / 3001 4601, oder im Internet unter www.hlkf.de.

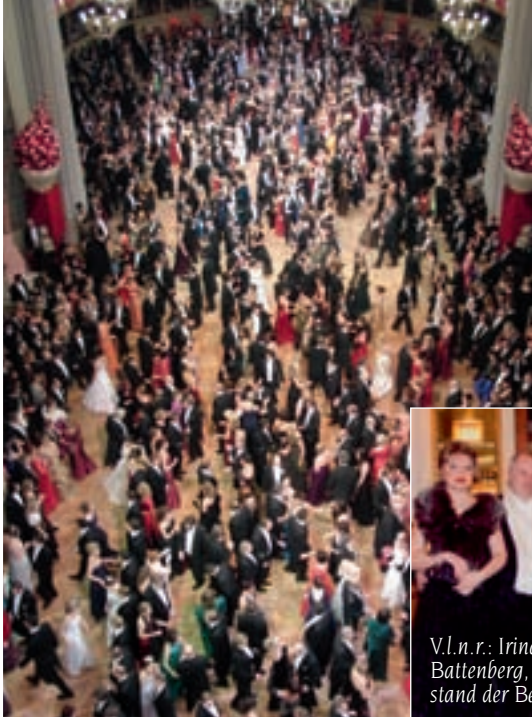


Mitglieder auf dem Wiener Opernball

Von Bernd Rasehorn v. Battenberg

Glücklich, aus dem Kontingent des Berlin Capital Club Karten für den Wiener Opernball 2010 ergattert zu haben, nahmen wir an einem Event der Superlative teil. Von unserer Loge hatten wir einen wunder-

baren Blick auf das Geschehen im Parkett, wo wir die Eröffnungsansprache des Österreichischen Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer genauso hautnah verfolgen konnten wie den weltberühmten Einzug der Debütanten. Daran schloss sich ein fantastisches musikalisches Programm an, geprägt von Frédéric Chopin, dessen 200. Geburtstag in diesem Jahr gefeiert wird. Abgerundet wurde dieses Hörerlebnis durch Werke von Gustav Mahler, Richard Wagner und – natürlich – der Strauss-Familie, zu deren Walzer-Klängen es kaum einen mehr auf seinem Platz hielt. Diesen Ball der Bälle mitzerleben war so beeindruckend, dass wir uns schon heute auf den Wiener Opernball 2011 freuen.



V.l.n.r.: Irina Pöhl, Heiko G. Pöhl, Bernd Rasehorn v. Battenberg, Herr und Frau Dr. Ulrich Eichhorn (Vorstand der Bentley Motors Ltd.)

Smoke in und „Cigar Beauties“ auf Zeder

Der Bericht vom „Habanos-Festival“ stand diesmal im Mittelpunkt des „Smoke in“ unseres Clubmitglieds und Zigarrenexperten Dr. Maximilian Herzog. In entspannter Runde wurden in unserer Membersbar aber nicht nur verschiedene neue Zigarrenformate verkostet, das dazu passende Menü genossen und zu kubanischer Salsa-Musik gefachsimpelt: Als Höhepunkt des Abends eröffnete die bekannte Malerin Christine Haberstock ihre Ausstellung „Smoke Gets In Your Eyes“. Diese enthält auch passend zum Thema eine Auswahl ihrer berühmten „Cigar Beauties“ auf Zedernholz, die auch bei L.A.-Promis wie Bruce Willis oder Eva Evangelista hängen, zu bewundern bei uns im Club im März/April 2010. Demnächst ist die Ausstellung auch im Oriental Hotel in Bangkok zu sehen.



+ + Veranstaltungsticker + +



„Auf die Plätzchen, fertig, los!“ hieß es diesmal bei der **Manager Lounge mit Manfred Geisler**. Den für eine halbe Stunde eingeplanten Exkurs, um „neue

Kontakte beim Backen zu knüpfen“, dehnten die Teilnehmer auf die doppelte Zeit aus und fabrizierten beim „Networking“ mal eben acht kreative Bleche ... Um den „Verlust der Gemeinnützigkeit durch schlechte Vermögensanlage“ ging es beim **StiftungsSalon Berlin-Brandenburg** im Februar. **Steuerberater Jens-Martin Müller** erläuterte den inte-



ressierten Gästen dieses gesellschaftlichen Kreises, warum sich Rendite und Gemeinnützigkeit nicht ausschließen dürfen, und die finanziellen Möglichkeiten durch gute Vermögensanlage.



Im Anschluss an seinen spannenden Vortrag hatte Dr. Wolfgang Konrad, Geschäftsführer der **MTU Maintenance Berlin-Brandenburg**, zur Werksbesichtigung nach Ludwigsfelde eingeladen. Von **Burkhard Schulz**, Leiter Produktion und Technik bei MTU, wurden die interessierten Mitglieder um Vizepräsident Hans-Jürgen Bartsch in die aufregende Welt der Triebwerke für Flugzeuge und Hubschrauber eingeführt. Nach dieser exklusiven Führung beantwortete Burkhard Schulz bei einer Diskussionsrunde offene Fragen.

Ein kleines Königreich

*Stilvolle Eleganz –
mit einem Hauch privater Atmosphäre*

Schloss Hubertushöhe – eine Oase der Ruhe und des Genusses empfängt Sie, ca. 60 Kilometer von Berlin entfernt und im malerischen Drachensstil erbauten Schloss mit stilvoller Eleganz und einem Hauch privater Atmosphäre. Die 23 luxuriösen Zimmer und Suiten vermitteln ein kultiviertes Lebensgefühl und bieten herrschaftlichen Komfort.

Das Schlossensemble und der Park mit dem jahrhundertealten Baumbestand formieren sich zu einer Architektur- und Gartenästhetik, die sich mit der hohen Kunst der Gastgeberchaft erfolgreich verbunden hat, es ist Geschichte und die Tradition, die auf wunderschönste Art und Weise in der Gegenwart weiterbesteht, und es ist letztlich wohl auch eine kulinarische Adresse, die zu den feinsten und vornehmsten des Landes Brandenburg gehört.

Ein Ambiente, in dem sich Führungskräfte aus Wirtschaft und Politik zu Brainstormings, Meetings oder Klausuren treffen, um am Kamin Strategien abzustimmen oder in stilvollen Salons Zukunftsvisionen entwickeln.

Keine Frage, dass ein solches Hotel hochattraktive Programmpunkte bietet und die Arbeitstreffen zu nachhaltigen Erlebnissen werden lassen.

Der Spaziergang durch den wundervollen Park mit seinem beeindruckenden Baumbestand oder der Törn mit einer originalen „RIVA Aquarama“ über den Storkower See gehören ebenso dazu, wie die An- & Abreise per Wasserflugzeug oder Helikopter.

Wie auch immer Sie Ihre Zeit auf Schloss Hubertushöhe verbringen: Sie werden der Faszination des Besonderen erliegen.

Luft wie Kristall, Wasser wie Champagner, der Duft der Nadelbäume, der azurblaue Himmel und die RIVA in der Marina. Nein, Sie sind nicht an der Côte d'Azur, sondern auf der Schlossterrasse hoch über dem Storkower See, dort wo Uta Wackwitz, Maître D'Hôtel im Restaurant „Windspiel“ die neuen Kreationen des Sternekochs und Küchenchefs, Torsten Voigt serviert. Unser Sommelier, Marcó Beyer rundet das lukullische Feuerwerk mit einer Auswahl aus den 400 Positionen aus dem Schlossgewölbe ab.

Die direkte Lage am Storkower See mit eigener Badestelle und eigenem Hafen bietet Ihnen die Möglichkeit, einen Teil Ihres Aufenthalts auf dem Wasser zu verbringen.

Ein breites Freizeitangebot, das hier aufzuführen kaum möglich ist, bereichert mit Sicherheit Ihr Erlebnis in unserem Schloss.



Hotel Schloss Hubertushöhe

„Das war's!“ – Marion Uhrig-Lammersen stellte ihr neues Buch vor



Die Herausgeber: Sten Martenson und Marion Uhrig-Lammersen. Der Laudator: Bundestagsvizepräsident Wolfgang Thierse (Foto oben)

Aus berufenerem Munde kann eine Laudatio nicht kommen: Kein Geringerer als Bundestagsvizepräsident Wolfgang Thierse sprach die lobenden Worte, als unser Advisory-Board-Mitglied Marion Uhrig-Lammersen ihr neuestes Buch im Club vorstellte. „Das war's!“ lautet der knappe Titel eines politischen Stoffes,

der es in sich hat. Frischgebackene Ex-Abgeordnete, die also kein Blatt mehr vor den Mund nehmen müssen, erzählen darin von ihren außergewöhnlichen Begegnungen, kuriosen Erlebnissen, ihren Enttäuschungen und Glücksgefühlen. Ein unterhaltsamer Rückblick auf 792 spannende Parlamentsjahre.

Internationale Gäste



Fernöstliche Gäste: Auf Einladung unseres Mitglieds **Manfred Schönebeck** besuchte eine hochrangige chinesische Wirtschaftsdelegation den Berlin Capital Club. Auf dem Foto (u. a.): **Vice-Mayor der Region Shijiazhuang** (südöstlich von Beijing), **Mr. Li Jinlu** und **Mr. Chen Jin Rui**, Präsident der **Evergreen Group**.

Unser Mitglied, der kroatische Botschafter, **S.E. Dr. Miro Kovac** gab zu Ehren des Präsidenten der Republik Kroatien **Stjepan Mesic** (Foto)



in unseren Räumen ein Dinner. Der Präsident zeigte sich so beeindruckt, dass er versprach, bei seinem nächsten Berlin-Besuch gern wieder vorbeizuschauen.

Minister Karl Theodor zu Guttenberg unterstützt



Dr. Karl Theodor Freiherr von und zu Guttenberg – Minister der Verteidigung der BRD – und seine Gattin Stephanie Freifrau von und zu Guttenberg übernehmen die Schirmherrschaft der Stiftung Fair Play. Auf einer Pressekonferenz im Berlin Capital Club wurde das Ehepaar zu Guttenberg durch unser Mitglied Herrn Franz Michael Mühlenbrock – Geschäftsführer der Stiftung Fairplay – als neue Schirmherren der Stiftung vorgestellt.

Die Stiftung hat es sich zum Ziel gemacht, Projekte zur Vermittlung der Idee eines fairen und gewaltfreien Miteinanders ins Leben zu rufen und durchzuführen.

Gleichzeitig wurde das neue Projekt der Stiftung Fairplay Tannhäuser aus der gemeinsamen Aktion mit den Bayreuther Festspielen „Wagner für Kinder“ durch die Leiterin der Bayreuther Festspiele Frau Katharina Wagner präsentiert.

Das Ehepaar zu Guttenberg hat die Bedeutung und Reichweite der Kinderoper erkannt und unterstützt die Aktion.

Das Projekt soll Kinder im Alter von 7 – 12 Jahren auf eine spielerische Art und Weise an die Kunstform Oper heranführen. Die

Stiftung Fairplay ist dabei für einen deutschlandweiten Kostümwettbewerb zuständig, der am 5. März 2010 an der Berliner Nelson Mandela Gesamtschule begann. In diesem Wettbewerb gestalten die Jungen und Mädchen in einem Workshop – geleitet von Frau Katharina Wagner und F. Michael Mühlenbrock – Kostüme in Lebensgröße auf Papier.

Eine Jury kürt dann wie im vergangenen

Jahr auf einem

Aktionstag am 6. Mai 2010 die Siegerentwürfe. Die Kostüme werden sodann geschneidert und von den Darstellern der Kinderoper getragen.

Das Projekt „Wagner für Kinder“ läuft bis 2013. Mehr Informationen zur Stiftung und den Projekten finden Sie unter www.fairplay-germany.de.

Text: Stiftung Fairplay



Fairplay-Geschäftsführer Franz Michael Mühlenbrock, Katharina Wagner, Dr. Karl Theodor zu Guttenberg, Carola Ferstl und Prof. Dr. h. c. Rolf Dierichs, Vorsitzender der Stiftung (v.l.n.r.)

WINDROSE: Luxus-Kreuzflug im Privatjet nach Südamerika

„Die Welt gehört dem, der sie genießt“ – sagte der italienische Dichter Giacomo Leopardi und konnte nicht ahnen, wie genau er damit das Konzept der Luxus-Kreuzflüge der WINDROSE nach Afrika, Asien und Südamerika beschrieb. Sie garantieren Genuss auf höchstem Niveau, aktuell bei einer Reise durch sieben Länder Lateinamerikas vom 3. – 21. November 2010.

Wir haben uns die Perlen des Subkontinents herausgepickt“, sagt Windrose-Geschäftsführer Dr. Hans Peter Holzinger. „Es reicht nicht, die Höhepunkte nur zu zeigen – das Wie macht den entscheidenden Unterschied.“

Flugzeug und Flugroute prägen die Luxusreise. Im Airbus A319, dem fliegenden Zuhause, hat der Gast an neunzehn Reisetagen seinen Stammplatz und bei der Route hat man die große Freiheit, jene „magischen“ Orte zu verbinden, die im Linienverkehr nicht zu kombinieren wären. Wo immer der Privatjet landet, erwartet die Gäste ein exklusives Programm zu Wasser, zu Land und in der Luft. So bringt ein Luxuszug von Orient Express die Gäste von Cuzco zur legendären Inka-Stätte Machu



Picchu, im Spezial-Boot geht es auf den Amazonas und – klar – per Seilbahn auf den Zuckerhut.

Überwältigend ist auch der Anblick der mächtigen Iguassu-Wasserfälle vom Helikopter aus. Nur aus der Höhe erschließt sich die ganze Schönheit des Naturschauspiels. Und das Tosen des Wassers begleitet die Gäste in den Schlaf – das 5-Sterne-Refugium „Das Cataratas“ ist nur 10 Gehminuten entfernt.

„Wer uns seine Zeit und sein Vertrauen schenkt, dem wollen wir perfekten Genuss

für alle Sinne bieten“, so Geschäftsführer Holzinger. „Deshalb haben wir ein privates Konzert im berühmten Opernhaus von Manaus organisiert, laden in exklusive Gourmetrestaurants ein und übernachten in prächtigen Hotels, wie dem Copacabana Palace, glanzvoller Belle-Époque-Bau aus dem Jahre 1923, direkt am berühmten Strand.“

Für Detail-Informationen erreicht man Windrose unter der Rufnummer 030 / 20 17 21 - 22, im Internet findet man die Reise bei www.windrose.de.

PR-Anzeige

Residieren – degustieren – zelebrieren: Schloss Hubertushöhe

Mit dem Auto, per Segelyacht oder Motorboot und sogar mit dem Hub-schrauber können Sie das Schloss Hubertushöhe mit der Sterneküche von Torsten Voigt erreichen. „Residieren – degustieren – zelebrieren“ lautet dort, nur 40 Minuten von Berlin entfernt, das Credo der Gastgeber.

Seit nunmehr 12 Jahren steht das liebevoll restaurierte Schloss Hubertushöhe, in dem 1905 sogar schon Kaiser Wilhelm II. residierte, für stilvolles Wohnen und kulinarische Genüsse auf Sternenniveau. Am Westufer des Storkower Sees gelegen, kann man von einem der schönsten Hotels Deutschlands aus in wenigen Minuten die gesamte Scharmützelseeregion mit dem Golfclub Bad Saarow erreichen. Ob Bankett-Veranstaltungen im herrlichen Park, Segelregatten, Oldtimer-Rallye, Hubertusjagd oder Open-Air-Konzert – die Events des Schlosses Hubertushöhe gelten als Geheimtipps von exklusiven Genießern. Eigene Veranstaltungen realisiert das kompetente Service-Team für Sie ganz nach Ihren Wünschen. www.hubertushoehe.de



CAMACHO Cigar Tasting



Corinna Thiel und Jürgen D. Hengelhaupt beim CAMACHO Cigar Tasting

Den „blauen Dunst“ in einer seiner exklusivsten Formen konnten unsere Mitglieder in der Cigars Lounge testen. Matthias Martens und René Schuman (Foto rechts) präsentierten verschiedene Sorten und Formate des honduranischen Zigarren-Nobel-Labels CAMACHO. Die ausgewiesenen Fachleute gaben dabei einen interessanten Einblick in die innovative Tätigkeit des traditionellen Familienunternehmens. Die Expertenrunde in der Cigars Lounge überzeugte aber nicht nur der außergewöhnliche Geschmack der CAMACHO-Produkte. Auch das exklusive Verpackungsdesign der Familie begeisterte die Zigarrentester des Berlin Capital Club: Die edlen honduranischen Rauchwaren werden von CAMACHO in „Zigarrenkisten“ aus Edelhölzern mit verchromten Beschlägen geliefert (kleines Foto oben). Die ungewöhnliche Verkostung fand übrigens in der aktuellen Ausgabe des bekannten Zigarrenmagazins Cigar Clan (liegt im Club aus) ihren Niederschlag.

PR-Anzeige



Der Berlin Capital Club im Cigar Clan

Fast eine ganze Seite widmete Cigar Clan, eines der führenden Zigarrenmagazine, dem Berlin Capital Club. Im Zusammenhang mit dem CAMACHO-Tasting wurde der führende Businessclub der Hauptstadt mit seinem weltweiten Netzwerk vorgestellt.



Berliner Wirtschaftsmagazin mit Mehrwert

Kurz. Knapp. Kompetent: So lautet das Motto des Wirtschaftsmagazins BERLINboxx, das in diesem Jahr sein 10-jähriges Jubiläum feiert. In den vergangenen Jahren ist es der BERLINboxx gelungen, sich mit Reportagen, Hintergrundberichten und Kommentaren – die auch gerne einmal unbequem sind – in der hart umkämpften Medienlandschaft der Hauptstadt zu etablieren. Ihren Erfolg verdankt die BERLINboxx nicht zuletzt ihrem Verleger Frank Schmeichel, Mitglied im Advisory Board des Berlin Capital Club: „Mit unserem ausführlichen Hauptstadt-Termindienst, der mehr als 1000 Networking-Termine umfasst, schaffen wir einen echten Mehrwert für Entscheider aus Politik und Wirtschaft.“ Inzwischen hat die BERLINboxx ihren Wirtschaftskalender um



die Frankfurt, Hamburg und München sowie um das Bundesland Nordrhein Westfalen erweitert.

In den Fokus ihrer Berichterstattung stellt die BERLINboxx vor allem Investitionen, politische Entwicklungen und Köpfe, die den Standort Berlin voranbringen, denn noch immer benötigt diese von Brüchen gezeichnete Stadt Impulse, um sich als Wirtschaftsstandort zu etablieren. Hierzu trägt die BERLINboxx maßgeblich bei, indem sie sich direkt an die Abgeordneten des Deutschen Bundestages, der Landtage Berlin und Brandenburg sowie die Vertretungen der Länder, an alle Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft, Industrie und Handelskammern, Business-Clubs und Botschaften wendet.

Auch in Zukunft wird die BERLINboxx ihrem journalistischen Profil treu bleiben:

„Mit neuen Kooperationen werden wir unsere Onlinepräsenz zur Marktführerschaft im Bereich des Business-Networking ausbauen“, verspricht Frank Schmeichel (Foto). „Zudem wird die BERLINboxx in ihrem zehnten Jahr auf Berlins Lokalsender Nummer eins, TV Berlin, ein eigenes Fernsehformat entwickeln.“

Text und Fotos: BERLINboxx
www.berlinboxx.de



Diesen Beruf macht man ganz oder gar nicht

Seit über 20 Jahren steht Prof. Dr. med Dr. h. c. Roland Hetzer an der Spitze des Deutschen Herzzentrums Berlin (DHZB). Mit jährlich bis zu 5.000 Operationen – darunter ca. 40 Herztransplantationen – hat der 1944 in Neuhammer im Sudetenland geborene Mediziner das DHZB zu einer der weltweit führenden Kliniken gemacht. Für mehr als 1.100 Mitarbeiter, jährlich 8.000 stationäre sowie 16.000 ambulante Patienten trägt er als Direktor des DHZB die Verantwortung. Wir sprachen mit unserem Mitglied über Medizinisches und Privates.

Noch 42 Jahre nach der ersten Herztransplantation durch Prof. Barnard sind solche Eingriffe mit einem Mythos behaftet. Wie gehen Sie damit um?

Solche Operationen sind heute wirklich nichts Besonderes mehr. Ich beobachte zunehmend eine Entmystifizierung bei den Patienten, was auch bedeutet, dass die Angst davor Gott sei Dank schwindet. Für den Operateur ist das durchaus von Vorteil. Was Anfang der 70er Jahre noch ein riskantes Abenteuer war, ist heute eine etablierte Routine-Operation.

Können Sie sich bei aller Routine eigentlich noch heute an Ihre erste Transplantation 1983 in Hannover erinnern?

So etwas vergisst man nie. Es war ein riskantes Unterfangen damals, das aber erfolgreich ausging und damit natürlich auch eine Art Weichenstellung für mich bedeutete. Wäre der Eingriff schiefgegangen, wäre meine medizinische Karriere möglicherweise anders verlaufen.

Mit Ihrer weltweiten Reputation sind Sie quasi Botschafter der Hauptstadt. Freut Sie ein solcher Nebeneffekt und machen Sie auch Werbung für Berlin?

Als überzeugter und eingefleischter Berliner mache ich gern und überall Werbung für unsere Stadt. Berlin ist die einzige Stadt, wo ich sein möchte. Die deutsche Hauptstadt ist ein faszinierender Mikrokosmos, wo man Geschichte wirklich spüren kann. Und das war bei mir schon als junger Mediziner der Fall. Als ich dann 1986 ans Deutsche Herzzentrum nach Berlin berufen wurde, ging quasi ein

Zu seinen vielen Ehrungen kann Deutschlands berühmtester Herzchirurg seit kurzem auch die Bronzefigur „Goldener Julius“ in eine Vitrine stellen. Nach Air-Berlin-Chef Joachim Huhnold und Filmproduzentin Regina Ziegler ehrte die Initiative TOP500 Prof. Dr. Dr. Roland Hetzer im Ballsaal des Maritim-Hotels mit dem „Hauptstadtpreis Goldener Julius“.

Wunschtraum von mir in Erfüllung.

Nach fast einem Vierteljahrhundert im DHZB, wo steht Ihre Institution im internationalen Vergleich heute?

Das Deutsche Herzzentrum Berlin hat jetzt einen Stand erreicht, wie ich ihn mir immer gewünscht habe. Mit der Zahl unserer jährlichen Operationen sind wir eine der größten Kliniken auf diesem Gebiet in der Welt. Es ist aber vor allen Dingen das Spektrum, das den hohen Stellenwert ausmacht.

Es gibt praktisch keine Operationsart, die wir nicht ausführen, und keine Erkrankung, die wir nicht behandeln können. Ein Beispiel dafür sind Korrektur-Operationen bei angeborenen Herzfehlern im Säuglingsalter. Wir haben sogar schon erfolgreich 1.000 Gramm schwere Säuglinge operiert. Dazu haben wir die meisten Herztransplantationen in Deutschland gemacht und die meisten künstlichen Herzen weltweit erfolgreich implantiert. Ich würde mir wünschen, dass dieser hohe Anspruch auch erhalten bleibt, wenn ich nicht mehr Direktor des Deutschen Herzzentrums Berlin bin.

Sie sind als gefragter Dozent in vielen Ländern unterwegs. Kommt Ihnen auf Ihren Reisen das weltweite Netzwerk IAC, in das der Berlin Capital Club eingebunden ist, nicht sehr zugute?

Ich weiß die weltweite Vernetzung des Berlin Capital Club sehr zu schätzen. Bislang konnte ich dies allerdings eher weniger nutzen, da ich auf meinen Reisen stets sehr eingespannt bin. Künftig habe ich mir aber vorgenommen, unser Netzwerk mehr in Anspruch zu nehmen. Den Charme und die hohe Qualität des Berlin Capital Club nutze ich dagegen schon



Deutschlands erfolgreichster Herzchirurg und Mitglied im Berlin Capital Club: Prof. Dr. Dr. Roland Hetzer, Direktor des DHZB

lange und auch durchaus häufig. Ich bin schon mit vielen Gästen dort gewesen, z. B. zum Restaurantbesuch nach einem Symposium. Und ich kann sagen, das exzellente Essen und der hervorragende Service kamen immer bestens an.

Autor, Dozent, Chirurg, Vortragsreisender und Familienvater: Wie sieht ein Tag im Leben von Prof. Roland Hetzer aus?

Ich bin ein berüchtigter Frühaufsteher und spätestens um 7 Uhr in der Klinik. Aber das ist eigentlich schon die einzige Konstante. In diesem Beruf gibt es nie ein Ende. Eigentlich muss man fast immer erreichbar und vielfach auch in der Freizeit verfügbar sein. Zu den Stunden in der Klinik kommen oft noch Abendveranstaltungen wie z. B. eine Sitzung mit dem Stiftungsrat oder ein Treffen mit der Gesellschaft der Freunde des DHZB, so dass ein 12-Stunden-Tag die Regel ist. Ich bin daher gern am Sonntag im Herzzentrum. Da kann ich Dinge aufarbeiten, zu denen ich sonst nicht komme. Dass dabei der Familie viel abverlangt wird, ergibt sich von selbst. Aber wer diesen Beruf wählt, kann ihn nur ganz oder gar nicht machen.

Vielen Dank für das Gespräch.

Mal ganz unter uns ...

Mitglieder stellen sich vor

Burkhard Kieker,
Berlin Tourismus GmbH



Seit 2009 setzt Burkhard Kieker als Geschäftsführer der Berlin Tourismus Marketing GmbH (BTM) die deutsche Hauptstadt weltweit ins beste Licht. Über „Die Zeit“ in Hamburg und als Vorstandsreferent und Pressesprecher der Lufthansa AG in Frankfurt kam der Diplom-Journalist 1992 nach Berlin – zunächst als Leitender Redakteur „Deutsche Welle TV“, danach als Pressesprecher des Airports Berlin Brandenburg International (BBI) und Bereichsleiter Aviation Marketing und Unternehmenskommunikation der Berliner Flughäfen.

Seit gut einem Jahr Chef der BTM, genießt er das Gefühl, die interessanteste Metropole unserer Zeit in der Welt vertreten zu dürfen. „Die Stadt hat in vielerlei Beziehungen das Beste noch vor sich“, konstatiert er, „und die BTM wird ihren Teil dazu leisten, dies mitzugestalten.“ Mit Wohnsitzen seit 25 Jahren von Wedding über Grunewald bis Friedenau fühlt er sich hier pudelwohl. „Anders als zum Beispiel in Hamburg“, sagt der Marketing-Fachmann, „fühlt man sich in Berlin schon nach wenigen Jahren als Teil der Stadt, die in den 20 Jahren nach der Wende und den heftigen Verwerfungen der Geschichte wieder zu sich selbst gefunden hat.“ Und unverzichtbarer Teil der Stadt ist für ihn auch der Berlin Capital Club mit seiner ausgezeichneten Küche und seinem weltweiten Netzwerk, das er bei seinen vielen Reisen gern und häufig nutzen will.

Adelheid Sailer-Schuster,
Deutsche Bundesbank



Als Präsidentin der Hauptverwaltung Hamburg der Deutschen Bundesbank ist bei ihr das ganz große Geld im wahrsten Sinne des Wortes in besten Händen. Überhaupt ziehen sich Finanzen wie ein roter Faden durch das Berufsleben von Adelheid Sailer-Schuster: So hat die Mutter von zwei Kindern außer dem Jurastudium eine Banklehre abgeschlossen und absolvierte noch eine Ausbildung als Beamtin des höheren Dienstes bei der Bundesbank in Baden-Württemberg. Nach fünf Jahren als Bundesbankvertreterin bei der Deutschen Botschaft in Rom ging sie 1995 zur EU nach Brüssel, wo sie im Binnenmarktkommissariat von Mario Monti sowie als Referentin für Finanzmarktfragen bei der Deutschen EU-Vertretung tätig war. 2005 kam sie als Regionalbereichsleiterin der Hauptverwaltung Berlin der Deutschen Bundesbank an die Spree. Seit 2009 ist sie in ihrer heutigen Position für die Bundesbank in Hamburg tätig. Bei aller Freude, sich der neuen Herausforderung zu stellen, bleibt sie überzeugte Berlinerin mit Wohnsitz an der Spree. „In dieser Stadt zu leben“, sagt sie, „die sich ständig verändert, übt für mich eine Faszination aus, die ich nicht missen möchte.“ ... ebenso wenig wie den Berlin Capital Club mit seinem Blick über den vielleicht schönsten Platz Europas. Einziger Wermutstropfen: „Leider“, sagt sie, „kann ich den Club und sein Netzwerk durch meine neue Aufgabe nicht so oft nutzen, wie ich mir das wünschen würde.“

Ulrich Maas, KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Zu KPMG kam Ulrich Maas im Jahr 1981: In Düsseldorf begann er seine Karriere bei einem der weltweit führenden Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen. Zuvor hatte er in Köln seinen Abschluss zum Diplomkaufmann an der Universität zu Köln absolviert. 1991 wurde Ulrich Maas bei KPMG zum Partner ernannt und weitere fünf Jahre später in den Vorstand berufen. Er leitet die Region Ost in Deutschland und ist zudem auf Ebene der KPMG Europe LLP Head of Infrastructure, Government & Health Care. Ulrich Maas ist verheiratet und hat eine erwachsene Tochter.

Als überzeugten Wahlberliner fasziniert den Rheinländer, den es vor 10 Jahren an die Spree zog, besonders die Verbindung der drei Säulen Politik, Kultur und Dienstleistung in der Hauptstadt. „Hier lerne ich auch immer wieder interessante Menschen kennen“, sagt der Netzwerker Ulrich Maas. Und die trifft er sogar besonders oft im Berlin Capital Club. „Ich nutze den Club mit seiner fantastischen Lage am Gendarmenmarkt gern und häufig für geschäftliche Treffen oder Veranstaltungen mit Mandanten“, schwärmt er geradezu. Was Ulrich Maas besonders schätzt? „Das internationale Flair des Clubs und eine wohlthuend unangeregte Atmosphäre, die zu guten Gesprächen einlädt.“

Auf Tuchföhlung – Ein Besuch im Atelier Traders



Es ist wie die Entdeckung der richtigen Bar: Eine wahrhaft feine Adresse erkennt man insbesondere daran, dass man sich sofort gut aufgehoben föhlt. So ging es uns bei Traders.

In der Fasanenstraße 12, in der 1. Etage, treffen wir unser Clubmitglied Oliver Ostmeier und Andreas Rohé. Die beiden Partner haben sich ganz der gemeinsamen Passion verschrieben, in handwerklicher Perfektion mit hochwertigsten Stoffen die Persönlichkeit ihres Trägers gekonnt zum Ausdruck zu bringen.

Die Beletage ist ein zeitlos modernes Atelier. Die großzügigen Räume schaffen Platz für Ideen.

An einem alten Konferenztisch werden die Stoffe entschieden – auch dieser Design-Klassiker zeigt das Bekenntnis zum ausgesuchten Stil. „Nach einer Vorauswahl können die Männer hier ihre Stoffe direkt auf dem Coupon anfassen und ausprobieren. So entsteht eine ungemein spannende und kreative Atmosphäre. Es ist der schlafende Hund, der bei uns geweckt wird“, schmunzelt Rohé.

Anzug, Sakko, Hose oder Hemd, geschäftlich, sportlich oder festlich, Oliver Ostmeier,

Profi in Sachen Schnitt und Entwurf, betont den Wohlföhlfaktor: „Auch bei sehr formeller Kleidung können wir Schnitte anfertigen, die zu dem einzelnen Mann passen und ihm die Bewegungsfreiheit wiedergeben. Kompromisse haben bei uns keinen Platz.“ Konsequenterweise, dass Traders Anzüge auch handgenäht verarbeitet, die an Qualität nicht zu überbieten sind.

Hier haben zwei Männer einen feinen Ort geschaffen: Kleidung für Herren, die Qualität und handwerkliche Kunst schätzen, die in ihrer Bekleidung ihre Haltung von Echtheit und Wesentlichkeit ausdröcken.

„Ponem“, so Ostmeier, „das ist es, was wir für unsere Kunden suchen. Diesen alten

Ausdruck der Zufriedenheit und Bewunderung, wenn ein Schneider weiß, dass das neue Kleidungsstück perfekt Haltung, Stand und Charakter seines Kunden zeigt.“

Wenige ausgesuchte Accessoires ergänzen das Angebot, das nach der Lieferung auch die fachgerechte Pflege mit einschließt. Ein rundum Wohlföhlpaket, das einen schnell zum Stammkunden werden lässt. Termine jederzeit nach Vereinbarung.

www.traders-ateliers.de

Ihre persönliche Ausgabe der aktuellen TRADERS EDITION 2010.2 liegt dem Heft bei.



Ihr persönliches Hauptstadtmagazin im Club



Berlin vis-à-vis ist ein vierteljährlich erscheinendes Magazin für Stadtentwicklung, Kultur, Wirtschaft und Lifestyle, das sich mittlerweile seit 15 Jahren der immer werdenden Metropole in ihrem Facettenreichtum, ihrer widersprüchlichen und interessanten Vielfalt widmet. Eine anspruchsvolle Auf-

machung der Seiten mit sachkundigen, kompetenten und unterhaltsam geschriebenen Beiträgen ist unser Markenzeichen. Zum breiten Themenspektrum zählen Städtebau und Architektur, Bildende Kunst und Alltagskultur, Porträts außergewöhnlicher Menschen sowie Gesellschaft, Wirtschaft und Lifestyle. Unser Magazin wendet sich an eine gehobene, anspruchsvolle Leserschaft. Somit freuen wir uns besonders über die Medienpartnerschaft mit dem Berlin Capital Club, der wie wir Teil einer der aufregendsten europäischen Städte ist. I.H. / J.S.



Der Capital Club hält für seine Mitglieder und Gäste jeweils ein persönliches Exemplar des Magazins Berlin vis-à-vis zum Mitnehmen bereit. Außerdem werden Clubmitgliedern im Heft individuelle Insertionsmöglichkeiten zu Vorzugskonditionen geboten. Fragen Sie nach Themenschwerpunkten und finden Sie das richtige Umfeld für die Präsentation Ihres Geschäftsbereichs oder Unternehmens.

Verlag und Mediaberatung: Jörg Schenk, E-Mail: js@berlin-visavis.de
 Chefredaktion: Ina Hegenberger, E-Mail: redaktion@berlin-visavis.de

Welcome to
The World

Travel the world
 without leaving home

The World, the only private residential ship, offers you a travel lifestyle like no other. A life which allows you to explore the globe with 200 like-minded adventure seekers. Join us aboard our private yacht and live a life more extraordinary.

2010 Destinations:
 May – Alexandria, Turkey, Greece, Monte Negro, Croatia
 June – Italy, France, Spain
 July – Portugal
 August – Ireland, United Kingdom, Scotland, Iceland
 September – Greenland Expedition, Canada
 October – East Coast of USA and Bermuda
 November – Caribbean, Brazil

Apartments and Studios are available for rent for voyages of 6 nights or more.
 As an IAC affiliate member, you receive an additional exclusive 5% savings.
Not applicable with any other offer.

The World

Contact: Ann-Christin Harr; ann-christin.harr@raa.no
 Tel: +47 23 252 500 Fax: + 47 22 520 500
www.aboardtheworld.com



INTERNATIONAL ASSOCIATE CLUBS



Summit Club, Beijing



Havana Lounge Bremen



Shanghai Racquet Club



Capital Club, Bahrain



Guangzhou Luhu Golf Club



The World, at Sea



Klub Polskiej Rady Biznesu, Warsaw

As a member of Berlin Capital Club you are entitled to reciprocal privileges at the worldwide network of International Associate Clubs (IAC). When you travel, log on to IAC's website for available clubs at your destination, then turn up at the club with your IAC card and enjoy a welcome reserved for the privileged.

IAC comprises of a wide range of clubs with golf courses, athletic facilities and for business trips, prestigious venues suitable for conferences or entertainment in key locations. Enter IAC's website and identify your home club's affiliations within. In case you do not already have an IAC card, please contact your club's membership department.



IAC members are entitled to a complimentary Preferred Golf Club (PGC) membership. Home to the best resorts, the best courses, and complimentary golf, PGC provides access to over 90 golf resorts. Valued at USD295, your PGC membership is complimentary with your new IAC card. For further information, please visit WWW.PREFERREDDGOLF.COM/IAC.



National & International Events

Als Mitglied der International Associate Clubs sind Sie überall auf der Welt zu Hause. Natürlich wollen Sie auch die Angebote vor Ort nutzen. Hier haben wir für Sie eine kleine Auswahl der anstehenden nationalen und internationalen Top-Events zusammengefasst.

National & International



Berlin-Brandenburg



18. April	Shanghai
Formel 1, Großer Preis von China, Shanghai www.formel1.de	
Mai – Oktober 2010	London
Entdecken Sie Brocket Hall mit dem 250th Anniversary Package www.brocket-hall.co.uk & Seite 24	
09. Mai	Barcelona
Formel 1, Großer Preis von Spanien, Barcelona www.formel1.de	
12. Mai	Hamburg
Europa League Finale in Hamburg www.uefa.com	
11. Juni – 11. Juli	Südafrika
FIFA Fußball-Weltmeisterschaft Südafrika 2010, www.fifa.com/worldcup	
13. Juni	Montreal
Formel 1, Großer Preis von Kanada, Montreal www.formel1.de	
19. – 20. Juni	New York
Red Bull Air Race-World-Championship 2010, New York www.redbullairrace.com	
03. – 25. Juli	Paris
Die 97. Tour de France www.letour.fr	
11. Juli	Silverstone
Formel 1, Großer Preis von Großbritannien, Silverstone www.formel1.de	
25. Juli	Hockenheim
Formel 1, Großer Preis von Deutschland, Hockenheim www.formel1.de	
22. – 25. September	Monaco
Monaco Yacht Show, Monte Carlo, Monaco www.monacoyachtshow.com	
28. Sep. – 03. Oktober	South Wales
Ryder Cup im Celtic Manor Resort, Newport www.rydercup.com	

21. – 23. April
World Retail Congress in Berlin www.worldretailcongress.com
23. April – 02. Mai
Berliner Frühlingsfestival der klassischen Musik 2010 www.berliner-schlosskonzerte.de
28. April – 09. August
Ausstellung: Olafur Eliasson im Martin-Gropius-Bau, www.gropiusbau.de
30. April
Ausstellungseröffnung: Frida Kahlo in Berlin www.gropiusbau.de
30. April – 02. Mai
Gallery Weekend Berlin www.gallery-weekend-berlin.de
15. Mai
DFB-Pokalfinale in Berlin www.dfb.de
21. Mai
Karneval der Kulturen in Berlin www.karneval-berlin.de
21. Mai
MLP Golf Journal Trophy im Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V. www.golfclubmotzen.de
26. – 30. Mai
DMY International Design Festival www.dmy-berlin.com
29. Mai
Charity Golf Cup Heide & Heinz Dürr Stiftung www.golfclubmotzen.de
05. Juni
Lange Nacht der Wissenschaften in Berlin & Potsdam www.langenachtderwissenschaften.de
05. – 06. Juni
Staatsoper für Alle – Danke BMW Berlin www.staatsoper-berlin.org

06. Juni – 29. August
8. Sandsation Festival Berlin www.sandsation.de
08. Juni
ILA Berlin Air Show 2010 www.bdl.de
11. Juni – 08. August
6. berlin biennale www.berlinbiennale.de
19. Juni
Christopher Street Day www.csd-berlin.de
21. Juni
Fête de la Musique 2010 in Berlin www.lafetedelamusique.com
25. Juni – 24. Oktober
Ausstellung: Medieval Castles im Deutschen Historischen Museum, Pei-Bau www.dhm.de
26. Juni – 11. Juli
Fanmeile Berlin www.fanmeile-berlin.de
07. – 09. Juli
Bread & Butter Berlin www.breadandbutter.com
14. Juni
ISTAF Berlin www.istaf.de
15. – 20. Juli
Classic Open Air am Gendarmenmarkt www.classicopenair.de
25. Juli
Motzen Trophy www.golfclubmotzen.de
17. August
Süddeutsche Zeitung Business Golf Cup www.golfclubmotzen.de
21. August
Potsdamer Schössernacht www.schloessernacht.de



Entdecken Sie Bocket Hall mit dem „Brocket Hall 250th Anniversary Package“



Hinter der strengen Regency-Backsteinfassade von Bocket Hall können Sie – nur 90 Flugminuten von Berlin – englische Geschichte pur erleben. Wandeln Sie auf den Spuren der ehemaligen Bewohner und entdecken Sie den Bocket Hall Golfclub heute, mit dem Schloss „The Hall“, der Palmerston Golf Academy und seiner legendären Fähre, die Sie vom Abschlag zum Grün bringt, in einer Landschaft, die ihresgleichen sucht.

Das „Brocket Hall 250th Anniversary Package“ (£ 250,00 pro Person), gültig von Mai bis Oktober 2010, beinhaltet eine Übernachtung in der Melbourne Lodge, Full English Breakfast, Abendessen im Watershyppes Restaurant und eine Golfrunde auf einem der beiden 18-Loch-Golfplätze „Palmerston“ oder „Melbourne“.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.brocket-hall.co.uk

Für Reservierungen steht Ihnen das Team von Brocket Hall jederzeit gern zur Verfügung:

Reception Team, Ms. Wendy Guinen

Tel.: +44 (0) 1707 335241

Fax: +44 (0) 1707 375166

E-Mail: reception@brocket-hall.co.uk

lufthansa-private-jet.com

A STAR ALLIANCE MEMBER

Unabhängigkeit
Ein Produkt von Lufthansa.

Mit Lufthansa Private Jet fliegen Sie, wann und wohin Sie wollen.

Individuell buchbare Privatjets bringen Sie jederzeit zu über 1.000 Zielen in Europa und der Russischen Föderation. Genießen Sie maßloses Reisen dank exklusiver Betreuung, unserem Limousinen-Service zum Flughafen und einer perfekten Anbindung an Lufthansa und SWISS Langstreckendflüge – und das alles zu einem garantierten Festpreis. Mehr unter lufthansa-private-jet.com

There's no better way to fly.
Lufthansa

Golfen in Europa in den IAC-Clubs

Unter den derzeit 49 IAC-Clubs in Europa gibt es 19 Golfclubs:

Golf & Country Club „An der Elfrather Mühle“ (2)

Golfclub Beuerberg (6)

Wittelsbacher Golfclub & Hotel (5)

Golfclub Schwanhof (4)

Belas Club de Campo (12)

Country Club Schloss Langenstein (7)

Golf- und Landclub Bad Neuenahr (3)

Baviera Golf (11)

Palmerston Etna Golf Resort & Spa (9)

Clubs ohne Abbildung:

- 1 Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V.
- 8 Golf Club Bergamo L'Albenza
- 10 La Quinta Golf & Country Club
- 13 East Sussex National Golf Club
- 14 Aylesbury Park Golf Club
- 15 Brocket Hall Golf Club
- 16 Chesfield Downs Golf Club
- 17 Druids Glen Golf Club
- 18 Test Valley Golf Club
- 19 The Duke's Golf Club

So orange
ist nur Berlin.



Das „Golfjuwel“ und sein Team erwarten Sie in Motzen



Das „Golfjuwel“ – wie der Tagesspiegel den Club bezeichnet – direkt vor den Toren Berlins ist mit der neuen Autobahnabfahrt „Bestensee“ vom Stadtzentrum in nur 30 Minuten zu erreichen und bietet optimale Bedingungen für „Golf in seiner schönsten Form“. Spüren Sie den unvergleichlichen Flair der Anlage, wenn Sie sich zwischen den sechs Teichen, Bachläufen und Seen, engen Fairways und dichtem Rough den Herausforderungen des Platzes stellen.

Fühlen Sie sich HOME AWAY FROM HOME in unserem Schwesterclub, dem Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V., durch die professionelle Betreuung des Teams vor Ort:

Clubmanagerin Kerstin Keil führt das Team des Clubs und betreut Mitglieder und Gäste. *„Unsere Anlage zeichnet sich neben dem hervorragenden Platz und der ausgezeichneten Gastronomie durch ein harmonisches Clubleben, sein Meeting- und Golfangebot und das zukommende Team aus.“*

Head Pro Robert Wegener und seine Pros betreuen Anfänger und Fortgeschrittene mit Rat und Tat. *„Die clubeigene CCA-Golf-Academy hält für jeden das richtige Angebot bereit, vom Schnupperkurs über Einzelunterricht bis hin zum Platzerlaubniskurs, unterstützt durch das neue Bewegungsanalysesystem SAM Putt Lab und die neue SCOOP Videoanlage, die Ihnen helfen, Ihr Spiel zu optimieren.“*

Gabriele Schulze ist Leiterin des Clubsekretariats und des Proshops. *„Die neue Sommerkollektion ist eingetroffen und hält unter anderem Logoware von Adidas und Ashworth, Hosen von Alberto, Funktionsware von Cross sowie eine große Auswahl von ‚Girls-Golf‘ für Sie bereit.“*

Nicht nur sportlich, sondern auch kulinarisch sind Sie natürlich im Golfclub Motzen immer bestens aufgehoben.

Küchenchef Mario Franke und seine Kollegen zaubern regionale Spezialitäten zum moderaten Preis-Leistungsverhältnis. *„Genießen Sie die Köstlichkeiten unseres Küchenteams, egal ob saisonale Spezialitäten, ein rustikales Barbecue oder ein exklusives Candle-Light-Dinner, wir freuen uns darauf, Ihre Wünsche zu erfüllen.“*

Unser neuer **Restaurantleiter Pavel Kapitan**, der viel Erfahrungen auf seiner letzten Station in Brocket Hall, England, gewinnen konnte, ergänzt das hervorragende Serviceteam des Clubs mit Jenny Brose, Marcel Severin, Max Weiss und Jana Ritzmann. *„Verbringen Sie Ihre Freizeit vor oder nach dem Golfspiel in unserem gemütlichen Restaurant oder erfreuen Sie sich an der wunderschönen Aussicht auf der Terrasse. Unser Team verwöhnt Sie gern.“*

Schlemmen Sie vom Frühstück bis zum Sonnenuntergang auch in unseren separaten Clubräumen. Probieren Sie in gemütlicher Runde ein Glas aus unserem umfangreichen Weinangebot im Kaminzimmer oder fachsimpeln Sie nach der Golfrunde bei einer rustikalen Brotzeit und einem gepflegten Pils.

Ihr Golfclub-Team: Mario Franke, Pavel Kapitan, Robert Wegener, Bodo Bredow (stehend v.l.n.r.); Clubmanagerin Kerstin Keil, Joachim Wiedemeier, Gabriele Schulze (sitzend v.l.n.r.)

Head Greenkeeper Bodo Bredow und sein Team garantieren für den stets optimalen Zustand sowohl unseres Par-72-Parcours als auch des anspruchsvollen 9-Loch-Executive-Courses.

„Da wir während des endlos scheinenden Winters die Grüns regelmäßig vom Schnee befreit haben, konnten wir größere Schäden vermeiden. Nach intensiven Pflegemaßnahmen in der Wachstumsphase werden Sie unseren Platz wieder in einem optimalen Zustand vorfinden.“

Caddymaster Joachim Wiedemeier steht Ihnen bei Pannen jeglicher Art gern zur Seite. *„Schauen Sie doch mal bei mir vorbei, wenn es irgendwo quietscht oder klemmt, ich helfe Ihnen gern, damit Sie wieder unbeschwert zu Höchstleistungen auflaufen können.“*

Übrigens: Als Mitglied des Berlin Capital Club erhalten Sie gegen Vorlage Ihrer Mitgliederkarte Sonderkonditionen auf ausgewählte Leistungen des Golfclubs, wie Greenfee und Mitgliedschaft. Wir wünschen Ihnen ein schönes Spiel!

Um die Bedürfnisse der Mitglieder, Gäste und Turnierspieler noch besser erfüllen zu können, wächst das außergewöhnliche Golfareal voraussichtlich noch in diesem Jahr um weitere neun Löcher. Im Frühjahr ist daher eine Kapitalerhöhung zu interessanten Konditionen geplant. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Herrn Manfred Gugerel, Regionaldirektor (Tel: 030 206 297 81) oder Frau Kerstin Keil (Tel: 033769 50130)



International Sports Lounge 11. Juni bis 11. Juli 2010



Die Gastgeberinnen: Lilian Hagen & Ulrike Schwarzer

Kaum zu glauben – aber wahr! Am 11. Juni 2010 öffnet bereits die vierte INTERNATIONAL SPORTS LOUNGE @ BERLIN CAPITAL CLUB powered by Resort Mark Brandenburg ihre Türen.

Was 2006 zur Fußball-WM startete, erfuhr seine erfolgreiche Fortsetzung zu den Olympischen Spielen 2008 und zur Leichtathletik-WM 2009 – und dies mit überwältigendem Zuspruch.

Hierbei war und ist die Intension: einen Treffpunkt zu den drei größten Sportereignissen

der Welt auszurichten, damit den Besuchern ein „Zuhause“ zu schaffen, den Unternehmen eine Kundenbetreuungsplattform zu bieten und allen Gästen einen Network-Pool par excellence zu garantieren.

Veranstaltungsagentur ist die Royal Projects GmbH, Lilian Hagen und Ulrike Schwarzer stehen dabei als Gastgeberinnen im Mittelpunkt des weltmeisterlichen Geschehens.

Auch in der Lounge 2010 präsentieren die attraktiven Damen den Gästen spannende, sportliche, witzige und innovative Interaktio-

nen, die zusätzlich zum Lounge-Komplettangebot für den Fun Faktor sorgen.

„Man darf sich auf Erfolge nicht ausruhen“, so Ulrike Schwarzer und Lilian Hagen. Und weiter: „Es lässt sich alles stets verbessern und genau das ist immer wieder unser Ziel.“

Zweifelsohne ist es der großen Kreativität und dem starken Willen der Ladies zu verdanken, dass sich die Lounge-Idee durchgesetzt und etabliert hat. Dabei ist erwähnenswert, dass sie ihre „Family“ schon weit vor der eigentlichen Veranstaltung zusammenbringen. Durch drei Pre-Events lernen sich sowohl die Sponsor-Partner als auch VIP-Advisory-Board-Mitglieder vor der Lounge persönlich kennen. „Wir starten im März das erste Get-together im Berlin Capital Club“, erklärt Ulrike Schwarzer, „im Mai verbringen wir alle zusammen ein sportives Wochenende im Resort Mark Brandenburg und eine Woche vor Eröffnung der Lounge wird ein Gala-Dinner im Club ausgerichtet.“

Vom 11. Juni bis 11. Juli 2010 wird die INTERNATIONAL SPORTS LOUNGE täglich von 13.00 bis 24.00 h geöffnet sein.

Dass Schwarzer & Hagen die bisherigen Besucherrekorde übertreffen werden, dies wissen die Damen schon heute. „Wir erwarten circa 5000 Gäste“, so Ulrike Schwarzer, „und werden gemeinsam die Fußball-WM 2010 gebührend zelebrieren.“

Und damit auch die Mitglieder des Berlin Capital Club daran teilhaben können, haben die Damen ein Special Offer für die Mitglieder aufgelegt: 1 VIP-Lounge-Karte zum Tagespreis von 150,- Euro. Zu buchen über: schwarzer@royalprojects.de.

Text und Fotos: Royal Projects GmbH

Berlin Capital Club * Resort Mark Brandenburg * Seehotel Fontane * Spacemed AG * Extrascharf * My Future * Generali Versicherungen * Global Leadership School * Binibarca * Luz y Cristal * BigcopyGravis Gruppe * Shooting-Lounge by Jana Denzler * Heimbs Kaffee * Elements Institutes * Ästhetik & Prävention Berlin * Sfg IT - Consulting GmbH * Traders ateliers & fabrics * Colsana AG * Weingut Martin Pasler

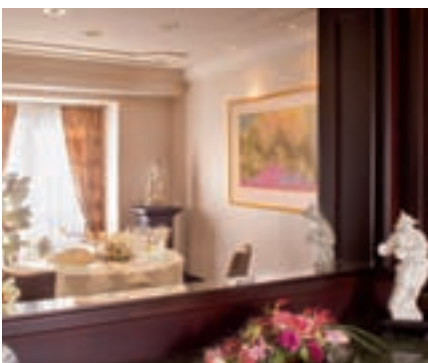


Beim Member Relations Team des Berlin Capital Club ist Ihr Event – vom Frühstücksmeeting bis zur großen Konferenz stets in den allerbesten Händen: Christina Besecke, Elisabeth Fuchs – Member Relations Manager –, Konstanze Eisermann, Stefanie Wächter (von links nach rechts).

Tagung, Seminar, Konferenz – was dürfen wir für Sie organisieren?

Die Tagung mit dem Vorstand, das Seminar mit allen Führungskräften oder der Empfang mit bis zu 600 Teilnehmern – für die perfekte Organisation und Durchführung im Berlin Capital Club garantiert das kompetente und kreative Damenteam um Member Relations Manager Elisabeth Fuchs. Ob Frühstücksmeeting („Early Bird Package“) oder „Bento Box Package“ für

den halben oder ganzen Tag, um nur drei Beispiele zu nennen, zu moderaten Clubpreisen versorgen wir Ihre Gäste, damit Sie in der Rolle des Gastgebers ganz aufgehen können. Was also dürfen wir für Sie organisieren? Wir freuen uns auf Ihre Anfrage unter der Telefonnummer +49 30 2062976 oder elektronisch unter events@berlincapitalclub.de.



„Early Bird Package“

Halber Tag (vormittags)
ohne Business Lunch:
Kaffee, Tee, Mineralwasser und Soft-
drinks während des Meetings
Vitalfrühstück
Selektion von Nüssen und Körnern
Pro Activ Joghurt
Actimel Frucht Trunk
Früchtemüsli mit Pflaumen und
Aprikosen
Obst nach Jahreszeit
Obst- oder Gemüsesaft
25 Euro pro Person

„Bento Box Package“

Halber Tag:
Kaffee, Tee, Mineralwasser und
Softdrinks während des Meetings
„Bento Box“ Lunch
im Raum serviert
1 alkoholfreier Cocktail pro Person
zum Lunch
32 Euro pro Person

„Bento Box Package“

Ganzer Tag:
Kaffee, Tee, Mineralwasser und Soft-
drinks während des Meetings
„Bento Box“ Lunch
im Raum serviert
1 alkoholfreier Cocktail pro Person
zum Lunch
Kaffeepause mit Kuchen am
Nachmittag im Raum
42 Euro pro Person

Veranstungskalender

Änderungen vorbehalten.

Treffen unter Mitgliedern, Ladies Lounge, Members get together

Gastsprechervorträge

Veranstaltungen unserer Mitglieder, Kamingespräche inkl. Köstlichkeiten aus Küche und Keller

Dinnerabend / Gastronomie

kulturelle und externe Veranstaltungen

Sonstiges, Sport

April

Dienstag, 20. April 2010, 18.00 Uhr

Members get together – The Picasso Story, Eine Ausstellung der ExpoNuevo GmbH. Erleben Sie eine exklusive Führung durch das Leben von Pablo Picasso.

Mittwoch, 21. April 2010, 08.30 Uhr

Frühstück mit S.E. Philip D. Murphy, Botschafter der Vereinigten Staaten von Amerika, zum Thema „My impressions of Germany during my first 8 months as U.S. Ambassador to Germany“
18 Euro pro Person

Donnerstag, 22. April 2010, 08.30 Uhr

Die Berliner Wirtschaftsgespräche e.V. laden Sie ein zu einer Frühstücksveranstaltung mit dem österreichischen Botschafter Dr. Ralph Scheide.
20 Euro pro Person

Donnerstag, 22. April 2010, 18.30 Uhr

Club Hour „Who is Who“ im Berlin Capital Club, zum Kennenlernen und um interessante wertvolle Kontakte zu knüpfen und zu pflegen

Unsere kompletten Veranstaltungskalender finden Sie auch im Internet unter www.berlincapitalclub.de.

Freitag, 23. April 2010, 09.00 Uhr Check-in, 10.30 Uhr Kanonenstart

XIV. Berlin Capital Club – VBKI Golfturnier powered by A + A Boote im Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V.
70 Euro für Mitglieder
95 Euro für Nicht-Mitglieder

Freitag, 23. April 2010, 16.00 Uhr

„Erfolgsrezepte“ im Rahmen der internationalen Veranstaltungsreihe unseres Mitglieds Astrid Weihmann
79 Euro pro Person

Mittwoch, 27. April 2010, 18.30 Uhr

Veranstaltungsreihe StiftungsSalon Berlin Brandenburg unserer Mitglieder Jenny Kirchoff und Anja König zu aktuellen Themen
38 Euro pro Person

Freitag, 30. April 2010, 19.00 Uhr

Dinnerabend „Spargel & mehr ...“
Unser Küchenchef Michael Tuschen kreiert für Sie und Ihre Gäste ein viergängiges Spargel-Menü inklusive Weinauswahl, Wasser und Kaffee.
70 Euro pro Person



Mai

Montag, 03. Mai 2010, 19.30 Uhr

Gentlemen's Dinner (Herrenabend – Jour fixe) auf Einladung, Kleidung: Smoking (zwingend!),
45 Euro pro Person

Dienstag, 04. Mai 2010, 19.00 Uhr

Mallorca-Abend mit Weindegustation
38 Euro pro Person

Dienstag, 11. Mai 2010, 18.30 Uhr

Ladies Lounge – Treffen Sie sich mit anderen Clubdamen in der Fred Fargo Galerie und lassen Sie den Abend bei Köstlichkeiten aus Keller und Küche im Berlin Capital Club ausklingen.
35 Euro pro Person

Mittwoch, 19. Mai 2010, 08.30 Uhr

Frühstück mit Prof. Dr. Ed Diener, Psychologe und Glücksforscher, zum Thema „Well-Being: What Science Teaches us About Happiness“
18 Euro pro Person

Mittwoch, 19. Mai 2010, 19.00 Uhr

Kamingespräch aus der Veranstaltungsreihe „manager lounge“ unseres Mitglieds Manfred B. Geisler zu einem aktuellen Thema
39 Euro pro Person

Donnerstag, 20. Mai 2010, 08.30 Uhr

„Welcome Breakfast“ – Mitglieder treffen sich beim Champagnerfrühstück, um neue Kontakte zu knüpfen.

Mittwoch, 26. Mai 2010, 19.00 Uhr

Internationale Veranstaltungsreihe unseres Mitglieds Astrid Weihmann zu aktuellen Themen

Mittwoch, 26. Mai 2010, 19.00 Uhr

Die Berliner Wirtschaftsgespräche e. V. laden Sie ein zu einer Veranstaltung mit Edzard Reuter zum Thema „EU und die Türkei – Chancen und Perspektiven“ . 30 Euro pro Person

Donnerstag, 27. Mai 2010, 19.00 Uhr

Kamingespräch mit Dr. Petra Lange zum Thema „Abstrakte Kunst und die Gleichzeitigkeit von Ereignissen – Betrachtung eines Zusammenhangs“
38 Euro pro Person

**Freitag, 28. Mai 2010,
19.00 Uhr**

Unser Küchenchef Michael Tuschen kreiert für Sie und Ihre Gäste ein fantastisches 4-Gang-Überraschungs Menü. Eine besondere Weinauswahl sowie Wasser und Kaffee sind im Preis mit inbegriffen. 70 Euro pro Person

**Samstag, 29. Mai 2010, 19.00 Uhr
Check-in, 10.30 Uhr Kanonenstart**

Charity Golf Cup Heide & Heinz Dürr Stiftung im Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V.
130 Euro pro Person

Juni

**Donnerstag, 03. Juni 2010,
18.30 Uhr**

Club Hour „Who is Who“ im Berlin Capital Club, zum Kennenlernen und um interessante wertvolle Kontakte zu knüpfen und zu pflegen

**Montag, 07. Juni 2010,
19.30 Uhr**

Gentlemen's Dinner (Herrenabend – Jour fixe) auf Einladung, Kleidung: Smoking (zwingend!), 45 Euro pro Person

Dienstag, 08. Juni 2010

Ladies Lounge – Treffen Sie sich mit anderen Clubdamen und lassen Sie bei Köstlichkeiten aus Keller und Küche den Tag ausklingen.
35 Euro pro Person

**Mittwoch, 09. Juni 2010,
19.00 Uhr**

Internationale Veranstaltungsreihe unseres Mitglieds Astrid Weihmann zu aktuellen Themen

**Fußball-Weltmeisterschaft in
Südafrika vom
11. Juni bis 11. Juli 2010**

**Special Offer für die Mitglieder
des Berlin Capital Club:
1 VIP-Lounge-Karte zum Tages-
preis von 150 Euro. Zu buchen
über: schwarzer@royalprojects.de
Details finden Sie auf Seite 28.**

**Eisbären Berlin Playoffs in der O₂ World, www.o2world.de
Karten über das Clubsekretariat, 030/206 297 83, office@berlincapitalclub.de**



Halbfinale (falls die Eisbären die Viertelfinalrunde gewinnen)
Fr., 09. April 2010
Di., 13. oder Mi., 14. April 2010
So., 18. April 2010 (falls ein fünftes entscheidendes Spiel notwendig ist)

Finale (falls die Eisbären die Halbfinalrunde gewinnen)
Mi., 21. April 2010
So., 25. April 2010
Fr., 30. April 2010 (falls ein fünftes entscheidendes Spiel notwendig ist)

Montag, 14. Juni 2010

VIII. Berlin Capital Club – Ladies Golf Cup mit freundlicher Unterstützung der Lancia Niederlassung Berlin im Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V.

**Montag, 21. Juni 2010, 10.00 Uhr
Check-in, 12.00 Uhr Kanonenstart**

IX. Berlin Capital Club Golf Cup im Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V. mit freundlicher Unterstützung der Mercedes-Benz Niederlassung Berlin
45 Euro für Mitglieder
180 Euro für Nicht-Mitglieder

**Donnerstag, 24. Juni 2010
17.30 Uhr**

Members get together im „BBI – International“. Erleben Sie den zukünftigen BBI-Flughafen einmal anders und seien Sie bei dieser besonderen Baustellentour dabei.

**Freitag, 25. Juni 2010,
19.00 Uhr**

Unser Küchenchef Michael Tuschen kreiert für Sie und Ihre Gäste ein fantastisches 4-Gang-Überraschungs Menü. Eine besondere Weinauswahl sowie Wasser und Kaffee sind im Preis mit inbegriffen. 70 Euro pro Person

**Alba Berlin Playoffs in der O₂ World, www.o2world.de
Karten über das Clubsekretariat, 030/206 297 83, office@berlincapitalclub.de**

Sa./So., 08./09.05.2010*
Viertelfinale 1 Mi., 12.05.2010
Viertelfinale 2 Sa./So., 15./16.05.2010*
Viertelfinale 3 Di., 18.05.2010
ev. VF 4 Do., 20.05.2010
ev. VF 5

* Sollte ALBA die Playoffs erreichen und im Viertelfinale Heimrecht genießen, finden Spiel 1 und Spiel 3 an einem Sonntag statt.



Juli

Samstag, 03. Juli 2010

Costa Nord Cup Mallorca 2010 im Club de Golf Alcanada unter der Schirmherrschaft unseres Mitgliedes Andreas Boehlke

**Montag, 05. Juli 2010,
19.30 Uhr**

Gentlemen's Dinner (Herrenabend – Jour fixe) auf Einladung, Kleidung: Smoking (zwingend!), 45 Euro pro Person

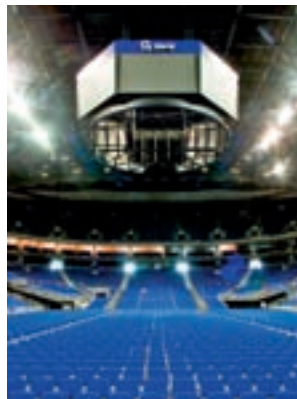
Dienstag, 13. Juli 2010

Ladies Lounge – Treffen Sie sich mit anderen Clubdamen und lassen Sie bei Köstlichkeiten aus Keller und Küche den Tag ausklingen.
35 Euro pro Person



O2 World, www.o2world.de, Karten über das Clubsekretariat

24.04.2010	NENA
05.05.2010	Mario Barth
06.05.2010	Mario Barth
07.05.2010	Alicia Keys
12.05.2010	Whitney Houston
15.05.2010	Black Eyed Peas
23.05.2010	KISS
28.05.2010	Michael Bublé
29.05.2010	Scorpions
02.06.2010	Eric Clapton
18.06.2010	Mark Knopfler
04.07.2010	Rod Stewart
01.-04.09.2010	Cirque du Soleil



Montag, 06. September 2010, 19.30 Uhr

Gentlemen's Dinner (Herrenabend – Jour fixe) auf Einladung, Kleidung: Smoking (zwingend!), 45 Euro pro Person

Montag, 13. September 2010

Berlin Capital Club & Moët Hennessy Golf Cup im Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V.

Dienstag, 14. September 2010, 19.00 Uhr

„Weindinner mit Willi Bründlmayer“ Der österreichische Spitzenwinzer ist zu Gast im Berlin Capital Club und degustiert mit Ihnen seine Weine.

Dienstag, 14. September 2010

Ladies Lounge – Treffen Sie sich mit anderen Clubdamen und lassen Sie bei Köstlichkeiten aus Keller und Küche den Tag ausklingen. 35 Euro pro Person

Donnerstag, 16. September 2010, 08.30 Uhr

„Welcome Breakfast“ Mitglieder treffen sich beim Champagnerfrühstück, um neue Kontakte zu knüpfen.

Mittwoch, 22. September 2010, 19.00 Uhr

Kamingespräch aus der Veranstaltungsreihe „manager lounge“ unseres Mitgliedes Manfred B. Geisler zu einem aktuellen Thema 39 Euro pro Person

Impressum:
 CCA Projekt GmbH
 Berlin Capital Club
 Mohrenstraße 30
 10117 Berlin
 Tel.: +49 30 206 297 6
 Fax: +49 30 206 297 89
www.berlincapitalclub.de
info@berlincapitalclub.de
 Layout & Text:
 kmmarketing, Geneststr. 5
 10829 Berlin, Tel.: +49 30 720 12 160
 Fotos:
 © Berlin Capital Club
 Titelfoto & Imagefotos
www.hartmann-fotografie.de
 Eventfotos
www.bildschoen-berlin.de

15. - 19. Juli 2010, jeweils 19.30 Uhr

Classic Open Air am Gendarmenmarkt 2010

Ab 18.00 Uhr servieren wir Ihnen und Ihren Gästen ein 2-Gang-Menü mit korrespondierenden Weinen.

Donnerstag, 15. Juli 2010

Herbert Feuerstein präsentiert „First Night - The Best of Classics“ Package: 147,00 Euro

Freitag, 16. Juli 2010

Lucia Aliberti in: Verdi – Puccini – Rossini Package: 138,00 Euro

Samstag, 17. Juli 2010

Tschaikowsky: Internationale Solisten in einer Sommernacht mit Meisterwerken von Tschaikowsky Package: 127,00 Euro

Sonntag, 18. Juli 2010

Tom Gaebel und Andrej Hermlin präsentieren Glenn Miller and Friends! Die große Berliner Swing-Nacht! Package: 127,00 Euro

Montag, 19. Juli 2010

Die große Nacht der Filmmusik von James Bond bis Dr. Schiwago und Dirty Dancing, mit internationalen Solisten und dem Deutschen Filmorchester Babelsberg Package: 127,00 Euro



Der Berlin Capital Club bleibt in der Zeit von Freitag, 23. Juli bis Sonntag, 22. August 2010 geschlossen.

August

Mittwoch, 25. August 2010, 19.00 Uhr

Kamingespräch aus der Veranstaltungsreihe „manager lounge“ unseres Mitgliedes Manfred B. Geisler zu einem aktuellen Thema. 39 Euro pro Person.

Freitag, 27. August 2010, 19.00 Uhr

Unser Küchenchef Michael Tuschen kreiert für Sie und Ihre Gäste ein fantastisches 4-Gang-Überraschungsmenü. Eine besondere Weinauswahl sowie Wasser und Kaffee sind im Preis mit inbegriffen. 70 Euro pro Person

Mittwoch, 31. August 2010, 18.30 Uhr

Veranstaltungsreihe StiftungsSalon Berlin-Brandenburg unserer Mitglieder Jenny Kirchoff und Anja König zu aktuellen Themen 38 Euro pro Person

September

Montag, 06. September 2010, 19.00 Uhr

Essigdinner mit Erwin Gegenbauer